AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 44 48. Jahrgang **MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT** **STAUFER-KURIER** Donnerstag, 30. Oktober 2025

Waiblingens Bürgern wird bei einer Infoveranstaltung am Donnerstag, 23. Oktober, das städtische Starkregen-Risikomanagement vorgestellt und was jeder zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen beitragen kann und muss. Fotos: Redmann

Rechtzeitig vorsorgen – Im Ereignis bleibt keine Zeit

Starkregen und Hochwasser: Fachleute informieren über Risiken und stellen Handlungsoptionen vor

(red) Das Konzept der Stadt für den Umgang mit Starkregen- und Hochwasser-Ereignissen steht. Dies und wie sich die Bürgerinnen und Bürger für den Fall des Falles schützen können und müssen, um Schäden abzuwenden, ist Inhalt der Bürgerinformationsveranstaltung am Donnerstag, 23. Oktober 2025, im Bürgerzentrum gewesen.

Hochwasser und plötzlicher Starkregen sind keine Seltenheit mehr und zumindest Starkregen tritt immer häufiger unvermittelt und mit äußerst geringer Vorwarnzeit auf. Viele Waiblinger Häuslesbesitzer sind seit dem Hochwasser Anfang Juni 2024 zwar schon aktiv geworden und haben Vorkehrungen getroffen. Wo die Risiken liegen und wie eine gelungene Vorsorge aussehen kann, wie das eigene Zuhause und die Familie geschützt werden können, darüber haben Fachleute Auskunft gegeben. Sie haben allerdings auch deutlich gemacht, dass der Schutz eine gemeinsame Aufgabe ist. Das heißt, die Anwesenden sollten als Multiplikatoren wirken; das Gehörte nach außen tragen und an die Nachbarn, Familie und Bekannte weitergeben, einfach ins Gespräch kommen, und sich die Lage bewusst machen.

Die Bevölkerung müsse im Notfall wissen, wie sie reagieren kann, betonte Oberbürgermeister Sebastian Wolf und manchmal seien es schon die kleinen Dinge, die helfen. Wichtig sei in jedem Fall: „Man muss vorbereitet sein und mit den Gefahren umgehen können." Und auch wenn die Koordinierung aller Beteiligten beim zurückliegenden Hochwasser prima geklappt hat, habe die Stadt nun ein mächtiges Planinstrument an der Hand; es bleibe allerdings eine Daueraufgabe, dieses immer wieder an die veränderte Lage anzupassen.

Sensibilisieren und Hilfestellung geben

Meri Eremut, freiberufliche Hochwasser- und Starkregen-Risikomanagerin, erläuterte, dass in jüngster Zeit in zwölf Kommunen ein Starkregen-Risikomanagement aufgebaut worden sei. Ein Teil davon sei auch diese Bürgerinformation, um die Menschen zu sensibilisieren. Sie selbst kommt aus Reutlingen und ist immer wieder von Hochwasser betroffen. Im Jahr 2016, erzählte sie, sei sie beim Hochwasser wie vom Donner gerührt gewesen und obwohl sie beruflich schon mit dem Thema zu tun hatte, habe sie sich mit der Situation überfordert gefühlt. Inzwischen habe sie jedoch im Untergeschoss ihres Hauses alles erhöht platziert und damit vorgesorgt. Ziel der Veranstaltung sei es, den Bürgerinnen und Bürgern eine Hilfestellung an die Hand zu geben, um Gebäude und sich selbst zu schützen sowie auf verschiedene Verhaltensweisen im Notfall aufmerksam zu machen.

Karten weisen gefährdete Gebiete aus

Wichtig war ihr, den Unterschied zwischen Hochwasser und Starkregen deutlich zu machen; sie ergänzte, dass bei Flusshochwasser andere Bereiche gefährdet seien als bei Starkregen. Im Foyer des Ghibellinensaals konnten die entsprechenden Karten mit den gekennzeichneten Bereichen eingesehen werden und die Anwesenden einen Eindruck gewinnen, ob Gefahr und somit Handlungsbedarf besteht. Die jeweiligen Gefahrenkarten können auch im Internet unter starkregengefahr.de/baden-wuerttemberg.de/rems eingesehen werden.

Starkregen kann überall auftreten

Joachim Liedl vom Ingenieurbüro Winkler & Partner machte auf die Probleme bei Starkregen aufmerksam: „Ort, Zeitpunkt und Dauer sind kaum vorhersehbar; die Vorwarnzeit ist sehr gering; das Wasser fließt größtenteils oberflächlich ab; eine hohe Fließgeschwindigkeit reißt Treibgut und Geröll mit; Ansammlungen an Brücken, Zäunen und Rohren führen zu Rückstau und Überflutungen. Ein überlasteter Kanal verursacht Rückstau und vor allem Starkregen-Überflutungen können im Gegensatz zu Hochwasser überall auftreten – Wasser kann sich in Senken und Unterführungen ansammeln und zur Gefahr werden, ebenso kann ein vorgesättigter oder trockener Boden kein Wasser aufnehmen". Er betonte, alle Beteiligten und Betroffenen müssten „vor die Lage" kommen; präventiv handeln, denn während des Ereignisses sei es kaum mehr möglich, Schäden abzuwenden.

Liedl erläuterte, dass das Starkregen-Risikomanagement darauf abziele, sich systematisch auf Überflutungsereignisse vorzubereiten und Gefährdungsrisiken zu mindern zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft und Kultur. Aber auch, um sich vor Regressansprüchen abzusichern. Das Konzept dient der Verwaltung als Leitfaden für die nächsten Jahre. Sollte beispielsweise eine im gefährdeten Bereich liegende Straße saniert werden müssen, könnte es bei der Bauleitplanung herangezogen werden, um zu prüfen, ob möglicherweise mehr Einläufe hergestellt oder gar die Straßenneigung geändert werden müsste. Für das Konzept wurde in einer Analyse erhoben, wo und wie Gefährdungen durch Starkregen auftreten. Einer Simulation folgte der Abgleich vor Ort und die Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Erst dann wurden die Gefahrenkarten entworfen.

Das Konzept sieht darüber hinaus die Information der Bürgerinnen und Bürger vor. Der Auftakt dazu war die Beteiligungsveranstaltung am vergangenen Donnerstag. Der Fachmann riet jedem, die animierten und gut verständlichen Karten zu studieren, seine Schlüsse daraus zu ziehen und präventiv zu handeln, aber auch als gutes Beispiel voranzugehen. Liedl betonte: „Jeder Bürger muss sich selber aufgrund der Allgemeinen Sorgfaltspflicht – § 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz – schützen", man sei dazu verpflichtet. Aber nicht nur Hauseigentümer werden in die Pflicht genommen, auch Mieter müssen ihr Eigentum schützen und versichern. Dennoch sollte jeder Hausbesitzer die Gebäudeversicherung auf eventuelle Schwachstellen wie Hochwasser- und Starkregen-Ereignisse prüfen und anpassen. „Wer etwas tut, kann bei der Versicherung sparen", ermunterte Eremut die Anwesenden, das Gespräch mit der Versicherung zu suchen. Geraten wurde in einer Fotodokumentation den Istzustand festzuhalten, auch um Wertminderungen geltend machen zu können. Ein häufiger Irrtum sei überdies, dass der Staat im Ernstfall hilft. Die Fachfrau ergänzte, dass sich im Jahr 2017 die Landesregierungen darauf verständigten, „staatliche Soforthilfen nur noch an jene auszuzahlen, die sich erfolglos um eine Versicherung bemüht haben. Betroffene müssen nachweisen, dass sie tatsächlich keine Elementarschadenversicherung bekommen konnten".

Das Kompetenzteam am Abend (v.l.n.r.): Oliver Strauß, Geschäftsbereichsleiter Städtische Infrastruktur; Jonas Philipp, Abteilung Brand- und Bevölkerungsschutz; Joachim Liedl, Büro Winkler & Partner; Lisa Haußner, Stabsbereich WN: Steuerung, Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz, und Meri Eremut, freiberufliche Hochwasser- und Starkregen-Risikomanagerin.

Vorbeugende Maßnahmen

Das kann jeder einzelne am und ums Gebäude tun: die Wasserführung auf dem eigenen Grundstück optimieren und einen Notwasserweg anlegen ebenso wie Wälle oder Schwellen. Dies darf aber nicht zum Nachteil der Nachbarn passieren. Rückhalte können auf Freiflächen geschaffen werden; Versickerungsmöglichkeiten einrichten. Dazu zählen Zisternen, Dachbegrünung oder Fläche entsiegeln. Vorbeugend sind Kellerabgänge und Lichtschächte zu sichern und es sollte auf druckdichte Fenster im unteren Hausbereich geachtet werden. Treppenabsätze könnten angehoben und Bodenschwellen eingebaut werden. Außerdem Hauseingänge durch Treppen oder eine Rampe erhöht werden. Eine Sicherung bietet Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz und wurde dringend empfohlen. Beim Ereignis hat der Schutz von Mensch und Tier oberste Priorität.

Ausführliche Informationen zur Hochwasser- und Starkregen-Vorsorge sind auf der Website der Stadt Waiblingen eingestellt.

❱ https://www.waiblingen.de/willkommen/Krisenmanangement-und-Bevoelkerungsschutz/Hochwasser-und-Starkregen

Zum Haushalt 2026 einreichen

Anträge von Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen

Waiblinger Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen wird Gelegenheit gegeben, bis Donnerstag, 13. November 2025, 12 Uhr, Anträge zum Haushalt 2026 zu stellen.

Einsicht in den Haushaltsplanentwurf 2026 kann beim Geschäftsbereich Finanzen im Rathaus, Ebene 2, genommen werden.

Der Planentwurf ist auch auf der städtischen Homepage eingestellt. Über die Anträge wird in den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse von Dienstag, 2., bis Montag, 8. Dezember 2025, und in der Haushaltssitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 18. Dezember 2025, beraten und entschieden werden.

Die Antragsteller erhalten eine rechtzeitige Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt. Darüber hinaus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen. Anträge können mit der Post an die Stadt Waiblingen, Geschäftsbereich Finanzen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail an geschaeftsbereich-finanzen@waiblingen.de gesendet werden.

❱ www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 4.

Straßenabläufe werden gereinigt

Von Mitte November an

Die Abläufe, etwa 10 000 Stück, werden entlang der Straßen und Plätze im gesamten Stadtgebiet von Waiblingen gereinigt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich von Montag, 10. November 2025, an und werden etwa fünf Wochen lang andauern. Mit dem Leeren und Säubern der Schmutzfänger der Sinkkästen wurde eine Fremdfirma beauftragt. Vor allem mit Blick auf verstärkt auftretende Starkregen ist die Reinigung der Straßeneinläufe wichtig. Damit alle Straßenabläufe zugänglich sind und gereinigt werden können, bittet die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen, in dem genannten Zeitraum nicht über Sinkkästen und anderen Straßenabläufen zu parken. Damit wird gewährleistet, dass die Straßenabläufe gereinigt werden können und das Niederschlagswasser ordnungsgemäß abfließt und es in den jeweiligen Straßen nicht zu Überflutungen kommt.

Lesen Sie alle Details zum Martinimarkt am Sonntag, 2. November, auf unserer Seite 5.

Rathaus nachmittags zu

Personalversammlung am 10. November

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Waiblingen kommen am Montag, 10. November 2025, zu einer Personalversammlung zusammen. Deshalb ist das Bürgerbüro von 12.30 Uhr an geschlossen, davon betroffen sind auch die anderen Dienststellen der Verwaltung.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 5. November Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 12. November Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 19. November Stadtrat Wolfgang Bechtle Tel. 360462.

› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

Die Grünen

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gruene-waiblingen.de. Freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, Tel. 0176 16000616.

› E-Mail: fraktion@gruene-waiblingen.de
› www.gruene-waiblingen.de

FW-DFB

Am Dienstag, 4. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail fessmann.holzbau@t-online.de; am Samstag, 8. November, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de; am Montag, 17. November, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 42223121, E-Mail matthias_kuhnle@web.de.

› www.waiblingen.freiewaehler.de

SPD

Montags: am 3. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 10. November von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Bettina Süßmilch, Tel. 0172 8132427; am 17. November von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Jula Hutzmann, Tel. 15280.

› E-Mail: info@spdwaiblingen.de
› www.spdwaiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

› www.fdp-waiblingen.de

ALi

Montags von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915.

› E-Mail: ali_waiblingen@web.de
› www.ali-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

› www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Bei der Stadtverwaltung:
Christoph Poitner, Beschäftigter in der Abteilung Hochbau, hatte am Donnerstag, 23. Oktober, sein 25-Jahr-Arbeitsjubiläum.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss:
montags, 10 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck:
Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

„Let's get spooky"

Gruselige Stimmung bei der JGR-Halloween-Party am 31. Oktober

Gruselig wird es bei der Halloween-Party des Jugendgemeinderats am Freitag, 31. Oktober 2025, um 19 Uhr im Kulturhaus Schwanen. Unter dem Motto „Let's get spooky!" erwartet die Gäste ein schaurig-schönes Fest mit Musik, guter Stimmung, witzigen Aktionen und jeder Menge Spaß.

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche von 14 bis 21 Jahren – also genau die Altersgruppe, für die der Jugendgemeinderat seine Aktionen plant. Außer cooler Musik, gruseliger Deko und einer schaurig-guten Atmosphäre gibt es natürlich auch Getränke und kleine Snacks zu fairen Preisen.

Der Einlass beginnt am Abend um 19 Uhr, gefeiert wird bis spät in die Nacht.

Eine Kostümierung ist ausdrücklich erwünscht – die besten Outfits werden prämiert.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Das junge Gremium JGR freut sich auf zahlreiche Party-Gäste und eine unvergessliche Halloween-Nacht voller Spaß, Tanz und jeder Menge guter Laune.

Über Ideale sprechen

Beim Open Space im Forum Nord

Gemeinsam Schönheits- und Rollenbilder hinterfragen, ins Gespräch kommen und neue Perspektiven entdecken. Das ist die Idee beim Open Space mit dem Thema „Lasst uns über Ideale sprechen" am Donnerstag, 30. Oktober 2025, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 3/1.

Mit kurzen Filmen, Quiz, Bildern und Texten bei Snacks und Getränken soll zum Nachdenken und Diskutieren angeregt werden.

Veranstalter ist die Mobile Jugendarbeit der Städtischen Kinder- und Jugendförderung.

Kinder • Jugendliche • Toben • Treffen

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen sowie Informationen zu den Angeboten per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle der Einrichtungen. Auskunft gibt außerdem die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail an kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 07151 5001-2722 sowie online. Spontane Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche sind möglich.

› www.waiblingen.de/kjf

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 07151 5001-2745, E-Mail: mobile-jugendarbeit@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags von 12 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung. Beratung und Unterstützung bei allen jugendspezifischen Themen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen und bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche, im Kontakt mit Behörden und Ämtern sowie Gruppenarbeit. Die Angebote sind kostenfrei.

Aktuell: Fussball- und Sportgruppe freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, Salier-Sporthalle 1. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom Entleihangebot der Mobilen Jugendarbeit gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 5001-2747, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahren; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahren.

In den Herbstferien bis Freitag, 31. Oktober, ist der Aki von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, außer am Donnerstag. Da ist Halloween-Party.

Wochenangebote: Bis 31. Oktober dreht sich alles um Halloween. Wir bastel Dekoration und nutzen diese für die große Halloween-Party am Donnerstag, 30. Oktober, von 15 Uhr bis 19 Uhr.

› www.waiblingen.de/aktivspielplatz; @aktivspielplatzwn

Jugendzentrum „Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Aktuell: Teenie-Aktionstag am Freitag, 7. November.

Öffnungszeiten: montags, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; freitags von 14 Jahren an von 17.15 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags (einmal im Monat) „Villa-Café" von 16 Uhr bis 20 Uhr, Termin online im Veranstaltungskalender.

› www.villa-roller.de; facebook.de/villa.roller.de

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Natascha Strehlow, Tel. 07151 5001-2724 oder 0163 7406453, Alexander Vetter, Tel. 07151 5001-2725 oder 0163 7410985, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: Zwei Spielmobile, ein rotes und ein weißes, sind von Montag bis Donnerstag, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr unterwegs.

Rotes Spielmobil
- **Montag:** Spielplatz Blumenstraße
- **Dienstag:** Spielplatz Rinnenäcker
- **Mittwoch:** Spielplatz Hennanescht (Beinstein)

Weißes Spielmobil
- **Montag:** Fitnessparcours zwischen Neustadt und Hohenacker
- **Dienstag:** Spielplatz Pfefferminzweg (Hegnach)
- **Mittwoch:** Waldspielplatz Löhle (Bittenfeld)
- **Donnerstag:** gemeinsames Angebot auf der Korber Höhe: Spielstraße am Mikrozentrum

› www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil, @spielundspassmobil_waiblingen

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 07151 5001-2726. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

› www.jugendfarm-waiblingen.de; @jugendfarm_waiblingen

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 07151 5001-2740; Jens Knauß, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 07151 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 07151 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 07151 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 07151 5001-1944. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 07151 5001-4470; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr von 14 Jahren an.

Wie kann Inklusion im Betrieb gelingen?

Inforeihe

Das Team der Arbeitsgruppe „Arbeit" des Landratsamts Rems-Murr-Kreis, der Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten, der Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege Winnenden und weiterer Fachstellen lädt am Mittwoch, 5. November 2025, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in den Campus der Diakonie Stetten, Hermann-Hess-Straße 14, Waiblingen, zur zweiten Inforeihe „Beschäftigungspotenziale von Menschen mit Behinderungen" ein. Angesprochen sind interessierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die sich darüber aufklären lassen möchten, wie Inklusion im Unternehmen gelingen kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an J.Mueller@rems-murr-kreis.de wird gebeten.

Vor allem steht die Praxis im Vordergrund, wie Inklusion von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt gelingen kann. Klientinnen und Klienten, die u. a. auch von den Remstal Werkstätten bei ihrer Arbeit begleitet werden, berichten von ihren Aufgaben, Erfahrungen und Erlebnissen auf dem Arbeitsmarkt. Es gibt praxisnahe Einblicke, fachliche Impulse sowie die Gelegenheit, sich im Anschluss gezielt über Fördermöglichkeiten zu informieren. Bei einem Rundgang durch die Remstal Werkstätten können Fragen gestellt werden und es bleibt Zeit, sich zu vernetzen.

Vortrag Stressbewältigung

Im Resilienz-Zentrum des DRK

Das DRK, Kreisverband Rems-Murr, bietet am Dienstag, 11. November 2025, um 18 Uhr den Vortrag „Stressbewältigung in herausfordernden Lebenssituationen – Wenn das Leben gerade stürmisch ist", im neuen Resilienz-Zentrum in der Henri-Dunant-Straße 1. Alexandra Zoller und Heide Wieland, Ausbilderinnen im Bereich der psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene beim DRK, informieren bei diesem Termin, wie Menschen in ihrem Alltag Belastungen erkennen können und mit welchen Maßnahmen die eigene Selbstfürsorge gestärkt werden kann. Anmeldungen online.

› www.resilienzzentrum-drk-rems-murr.de

Wer spendet ein Christbäumle?

Für eine schöne Adventszeit

Wer dazu beitragen will, dass die Waiblinger Innenstadt in der Adventszeit mit leuchtenden Christbäumchen Weihnachtsstimmung ausstrahlt und dafür einen schön gewachsenen und gut benadelten Baum spenden will, kann sich an Stephan Ropertz vom städtischen Betriebshof wenden unter der Telefonnummer 5001-9032, oder per E Mail an stephan.ropertz@waiblingen.de. Die Stadtverwaltung nimmt Bäume von privaten Grundstücken entgegen, um Rathäuser, Plätze und Straßen festlich zu schmücken. Die künftigen Christbäume, die von Mitarbeitern des Betriebshofs direkt vom heimischen Garten abgeholt werden, sollten auf den Waiblinger Grundstücken gut erreichbar sein.

Wir sind bereit – sind Sie es auch?

Winterdienst in Waiblingen beginnt am 12. November

Die Winterdienstfahrzeuge der Stadt Waiblingen und die der externen Winterdienstfirmen sind gerüstet. Streusalz und abtauende Streumittel sind in ausreichendem Umfang eingelagert. Der Betriebshof der Stadt Waiblingen ist mit seinem Team für den Winterdienst bestens vorbereitet. Dieser startet offiziell am 12. November und je nach Wetterlage heißt es dann für die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes, zwischen 3 Uhr und 4 Uhr aufzustehen.

Es bedeutet jedoch auch für die Bürger der Stadt Waiblingen, dass sie sich für den privaten „Winterdienst“ rüsten müssen. Werden die nachfolgenden Punkte beachtet, dürfte der kommende Winter zu keiner Überraschung führen:

- Geräumt und bestreut werden müssen in erster Linie Gehwege oder sonstige Fußwege. Dazu gehören auch Gehwegabschnitte an einem unbebauten Grundstück, die der bebauten Straßenseite gegenüberliegen.
- Schnee und Eis müssen an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr geräumt sein. Die Räumpflicht endet erst um 21 Uhr.
- Schneit es innerhalb dieses Zeitraums erneut, muss nochmals geräumt und gestreut werden.
- Bei Glätte sollte zusätzlich mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt oder Granulat dafür gesorgt werden, dass auf dem Gehweg niemand ausrutscht.
- Um die Umwelt zu schonen, darf auf Waiblinger Gehwegen nur in Ausnahmefällen Streusalz verwendet werden. Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung schützen auch vor Glätte.
- Ausnahmen bilden Treppen-, Gefäll- oder Steigungsstrecken. Hier kann bei Glättebildung Streusalz in geringen Mengen – maximal 20 Gramm pro Quadratmeter, das entspricht einem Esslöffel – eingesetzt werden.
- Der Schnee darf weder auf der Fahrbahn noch am Straßenrand aufgehäuft werden, da sonst der Verkehr behindert wird. Wegen des Salzgehalts im Schnee sollte dieser auch nicht in die Baumscheiben geschippt werden.
- Damit bei Schnee und Eis der Alltag nicht ins Stocken gerät, müssen die Bewohner den Gehweg, soweit baulich möglich, auf einer Breite von mindestens einem Meter räumen.
- Die Zugänge zu den Mülltonnen müssen immer schnee- und eisfrei gehalten werden, denn auch die Müllabfuhr muss an Wintertagen reibungslos funktionieren.
- Straßenabläufe und Straßenrinnen müssen schneefrei bleiben, damit das Schmelzwasser bei beginnendem Tauwetter schneller abfließen kann.

Wochenmarkt vorverlegt

Feiertag am Samstag

Der Waiblinger Wochenmarkt wird von Samstag, 1. November 2025, auf Freitag, 31. Oktober, aufgrund des Feiertages „Allerheiligen“ vorverlegt.

Die Beschicker sind zu gewohnten Zeiten von 7 Uhr bis 13 Uhr vor Ort; die Standorte befinden sich wie üblich auf dem Marktplatz, in der Langen Straße sowie vor dem Marktdreieck.

Standesamt geschlossen

Mitarbeitende werden geschult

Das Standesamt der Stadt Waiblingen, Marktgasse 5, bleibt am Dienstag, 11. November 2025, ganztägig geschlossen. Die Mitarbeitenden sind an diesem Tag in einer Schulung.

Generell muss für alle Anliegen vorab online ein Termin vereinbart werden.

Gutes Klima am Arbeitsplatz

Kostenfreie Online-Schulung – Tipps für richtiges Heizen, Lüften und Schimmelvermeidung

Heizung auf Stufe 5, weil’s schnell warm werden soll? Fenster dauerhaft auf Kipp für „frische Luft“? Licht in allen Räumen, obwohl niemand da ist? Solche kleinen Gewohnheiten kosten oft mehr Energie, als man denkt – und das lässt sich leicht ändern.

In der kostenfreien Online-Schulung „Gutes Klima am Arbeitsplatz“ zeigt Annika Oswald von der Energieagentur Rems-Murr, wie sich mit einfachen Maßnahmen Energie sparen, Schimmel vermeiden und zugleich ein gesundes Raumklima schaffen lässt – ob im Büro, Klassenzimmer, Kindergarten oder Vereinsheim.

Die Schulung vermittelt praxisnahes Wissen rund um Heizen, Lüften, Beleuchtung und Verschattung. Sie richtet sich an Mitarbeitende in Gemeinden, Schulen, Unternehmen und Vereinen, also überall dort, wo Innenräume gemeinschaftlich genutzt werden.

Gerade zu Beginn der Heizperiode lohnt sich ein frischer Blick auf den eigenen Energieverbrauch: Schon kleine Veränderungen wirken sich spürbar auf die Nebenkosten und das Wohlbefinden aus – und helfen ganz nebenbei dem Klima.

Von acht Teilnehmenden an kann ein individueller Termin vereinbart werden.

Bei Interesse gibt die Mitarbeiterin der Energieagentur per E-Mail an a.oswald@ea-rm.de oder am Telefon unter 07151 975173-90 Auskunft.

Tipps für gutes Raumklima gibt die Energieagentur bei Online-Vorträgen. Foto: Energieagentur

Baumpflanzaktion in Beinstein am 15. November, um 13 Uhr. Foto: WN klimaneutral

Alte Wiese neu belebt

Baumpflanzaktion in Beinstein

Streuobstwiesen gehören seit Hunderten von Jahren zu unserem Kultur- und Landschaftsbild. Sie beherbergen bis zu 5 000 Tier- und Pflanzenarten. Leider veraltet oftmals der Bestand an Bäumen, die Wiese wird nicht mehr gemäht, es werden keine neuen Bäume nachgepflanzt – damit ist das Ende der Streuobstwiese absehbar. In Zusammenarbeit mit dem BUND und der Stadt Waiblingen pflanzt Waiblingen klimaneutral am Samstag, 15. November 2025, neue Bäume. Treffpunkt ist um 13 Uhr in Beinstein, Hausweinberg, Bushaltestelle Rossäcker.

Essen für die Zukunft

Jetzt zum kostenfreien Vortrag anmelden

Hören – schmecken – diskutieren: Genuss und Klimaschutz auf dem Teller. Darum geht es im Vortrag am Freitag, 7. November 2025, um 19 Uhr in der vhs Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4 in Waiblingen. Eintritt frei.

Geschmorte Rindsrouladen, Kässpätzle oder Apfelküchle – die Bandbreite der Lieblingsgerichte ist groß. Aber wissen wir eigentlich, welchen Einfluss unsere Ernährung auf das Klima hat? Vom Anbau und von der Produktion über den Transport bis zur Lagerung und Verarbeitung verursacht sie mehr als 15 Prozent der Kohlendioxid-Emissionen und damit fast so viel wie der Mobilitätssektor. Die gute Nachricht: Mit einfachen Veränderungen in der Küche kann jeder und jede nicht nur gesunde, leckere Mahlzeiten genießen, sondern auch die persönliche Kohlendioxid-Bilanz verbessern – und so aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Sabine Meurer, Bildungsreferentin der Energieagentur und IHK-zertifizierter Ernährungscoach, nimmt mit auf eine spannende Reise durch die Welt der nachhaltigen Ernährung. Mit überraschenden Fakten, alltagstauglichen Tipps und schmackhaften Kostproben wie einem frisch gebackenen Brot aus der nahen Bio-Bäckerei, einem pflanzlichen Aufstrich und leckeren Keksen aus dem regionalen Unverpacktladen.

Der Vortrag und Verkostung sind kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

Heizsysteme mit Zukunft

Arten werden beleuchtet

Jörg Gamperling, Pressesprecher der Innung Sanitär-Heizung-Klima (SHK) Rems-Murr, beleuchtet am Donnerstag, 13. November 2025, um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums, diverse Beheizungsarten für Wohngebäude. Dabei wird es auch darum gehen, das „System Heizung“ als Ganzes zu verstehen – mit Empfehlungen für einen effektiven Anlagenbetrieb. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten. Der Abend wird von Waiblingen klimaneutral in Kooperation mit der Stadt Waiblingen angeboten.

Am Freitag anstelle von Samstag geöffnet

Grüngut am 31. Oktober abgeben

Der Grüngutplatz im Eisental in Waiblingen unterhalb des Schüttelgrabenrings öffnet ausnahmsweise am Freitag, 31. Oktober 2025, von 13 Uhr bis 16 Uhr zur Annahme von Baum- und Heckenschnitt. Dies deshalb, weil am Samstag, 1. November, aufgrund des Feiertags „Allerheiligen“ geschlossen bleibt. Die Annahmebedingungen für Grünschnitt sind überall gleich: Gebührenfrei ist die Anlieferung jeweils bis zu einer Menge von zwei Kubikmeter möglich. Für größere Mengen fällt eine geringe Gebühr an.

Grüngut wird abgeholt

Material um 6 Uhr bereitstellen

In der Waiblinger Kernstadt wird Grüngut am Montag, 3., und am Freitag, 7. November 2025, eingesammelt, in den Ortschaften Bittenfeld und Neustadt am Donnerstag, 20. November, und am Freitag, 21. November, in Hegnach; am darauffolgenden Montag, 24. November, in Beinstein. In Hohenacker ist das Abholen des Grünguts einen Tag später, am Dienstag, 25. November, vorgesehen. Die genauen Termine können auch dem Entsorgungskalender entnommen werden Das Material sollte am Abholtag morgens von 6 Uhr an gut sichtbar bereitliegen. Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWRM unter Telefon 07151 7072-0 oder per E-Mail an info@awrm.de.

Es gilt die Verkehrssicherungspflicht

Gehölz ordnungsgemäß bis Ende Februar 2026 zurückschneiden

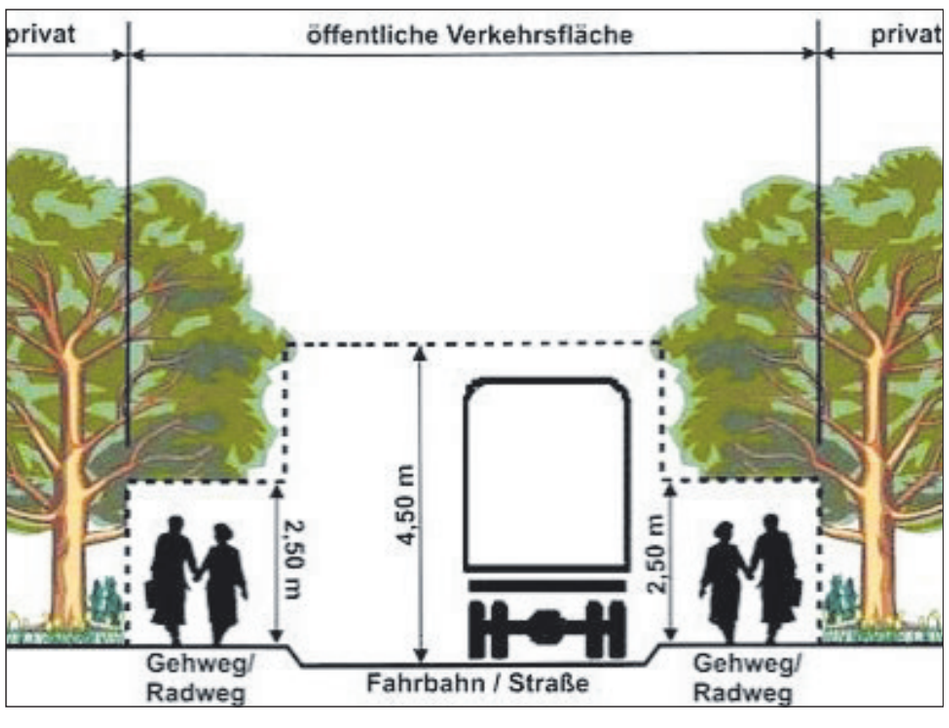
Die Herbst- und Wintermonate zwischen Oktober und Februar sind bestens dafür geeignet, den Pflanzbewuchs, wie Hecken, Sträucher, Bäume oder Stauden ordnungsgemäß bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Denn jeder Grundstückseigentümer unterliegt grundsätzlich einer Verkehrssicherungspflicht und kann für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen, haftbar gemacht werden.

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Straße. Durch in die Straße hineinragende Äste oder zu groß gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Das frühzeitige Zurückschneiden dient der Verkehrssicherheit. Zudem schützt es vor unangenehmen rechtlichen Folgen. Grundeigentümerinnen und -eigentümer können zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Straße kommt. Dies gilt sowohl innerorts, als auch im Außenbereich.

Im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gilt es, folgende Hinweise zu beachten:

- Pflanzenbewuchs an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurückschneiden, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Das Lichtraumprofil muss beachtet werden. An einem Gehweg soll dies in Höhe von 2,50 Metern eingehalten werden, d. h. Hecken sollen bis zu einer Höhe von 2,20 m senkrecht zurückgeschnitten werden, um Fußgänger nicht zu behindern und nicht über Rad- und Gehwege zu ragen. An Straßen beträgt das sogenannte „Lichtraumprofil“ eine Höhe von vier Metern, auch um Müll- und Schneeräumfahrzeugen ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen.
- Der Pflanzenbewuchs an Straßeneinmündungen und Kreuzungen ist so weit zurückzuschneiden, dass keine Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen entstehen können.
- Straßenleuchten und Verkehrszeichen sind frei zu halten.
- Darüber hinaus sollten alle Grundstückseigentümer auch den Pflanzenbewuchs zu den Nachbargrundstücken berücksichtigen. Sowohl in der Breite, als auch in der Höhe sollte die Begrünung ordnungsgemäß zurückgeschnitten werden, um unnötige privatrechtliche Streitigkeiten zu vermeiden.

Das Schnittgut kann, in „haushaltsüblichen“ Mengen, bis zu zwei Kubikmeter, kostenfrei zum Häckselplatz gebracht werden.



Skizze Lichtraumprofil. Foto: privat

Technisches Landratsamt wird saniert

Amt für Umweltschutz zieht um
Das Amt für Umweltschutz zieht von Montag, 4. November 2025, an innerhalb von Waiblingen um, und zwar vom bisherigen Technischen Landratsamt in der Stuttgarter Straße 110 ins Kreishaus am Alten Postplatz 10. In der Umzugswoche arbeiten die Mitarbeitenden in der Regel im Home-Office, eine telefonische Erreichbarkeit ist gesichert. Von Dienstag, 11. November, an sind sie am neuen Ort im 1. Stock, direkt über der Zulassungsstelle, erreichbar.

AWRM vorübergehend in Schorndorf
Mitte November zieht die Verwaltung der Abfallwirtschaft Rems-Murr vorübergehend nach Schorndorf. Anschließend wird das Gebäude am Waiblinger Bahnhof umfangreich saniert. Nach der Umbauphase, die voraussichtlich bis Anfang 2027 dauern wird, ist die AWRM-Verwaltung wieder in Waiblingen zu finden. Außerdem wird die Kreisbaugruppe von diesem Zeitpunkt an ebenfalls in der Stuttgarter Straße ihren Sitz haben.

Amt für Vermessung und Flurneuordnung erhält neuen Standort
Während des Umzugs des Fachbereichs Vermessung – bis Dienstag, 4. November 2025, – stehen die Unterlagen des Liegenschaftskatasters nicht zur Verfügung. Einsichtnahmen sind nicht möglich, auch nicht in dringenden Fällen. Vermessungsbüros werden gebeten, diese Einschränkungen bei der Planung ihrer Arbeiten zu berücksichtigen. Von Mittwoch, 5. November, an ist der Fachbereich Vermessung am neuen Standort an der Bahnhofstraße 64, wieder zu erreichen.

Mehrwert der Vielfalt entdecken und wertschätzen

Interkulturelle Wochen

Die Interkulturellen Wochen 2025 stehen unter dem Motto „dafür“. Bis Dezember bieten sie unterschiedliche Angebote, die die Begegnung und den Austausch von Menschen unterschiedlicher Kulturen ermöglichen. Weitere Auskünfte sind bei der Stadt Waiblingen, Kommunale Integrationsförderung, Jürgen Lutz, Telefon 07151 5001-2330 oder per E-Mail an juergen.lutz@waiblingen.de erhältlich sowie unter www.waiblingen.de/integrationsrat.

Freitag, 07. November 2025, 20 Uhr
Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4

Yagody - Folk trifft Zukunft Europa Tour 2025

Konzert / Folk aus Lwiw (Ukraine)

Mehrstimmig. Mystisch. Mitten im Jetzt. Eine Konzert-Performance wie ein Ritual

Eine der spannendsten Stimmen der osteuropäischen Musikszene macht Halt im Rems-Murr-Kreis: YAGODY aus Lwiw (Ukraine) sind am 7. November 2025 live im Kulturhaus Schwanen zu erleben – mit einem intensiven Mix aus traditionellem ukrainischem Folk, Theaterästhetik und einem Sound, der sich nach Jetztzeit anfühlt.

Das Ensemble denkt Musik performativ: Konzerte werden zu inszenierten Begegnungen, bei denen archaische Gesänge, polyrhythmische Arrangements und fein gesponnene Klangteppiche ineinandergreifen. Gitarre, Akkordeon, Schlagzeug und die Drymba – eine traditionelle Maultrommel – geben der mehrstimmigen Vokalkunst ein tragendes Fundament.

„Jedes Lied ist wie ein Liebesbrief aus der Vergangenheit“, sagt die Band – und trifft damit einen Nerv: YAGODYs Musik ist gleichermaßen Erinnerung und Aufbruch, Klangarchiv und Vision.

Ticketpreise – Stehplätze (freie Platzwahl)
16 € schmaler Geldbeutel
20 € normaler Geldbeutel
25 € großzügiger Geldbeutel

Tickets im Vorverkauf unter https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/p/reservix/event/2425318, bei allen Reservix-Verkaufsstellen, telefonisch unter 0761 888499 99 oder an der Abendkasse ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltet von:
Kulturhaus Schwanen

Mittwoch, 12. November 2025, 19 Uhr
KARO Familienzentrum
Alter Postplatz 17, 2. OG FraZ

Gleichberechtigt?

FraZ am Mittwoch „Frauengespräche“

Werden Mädchen und Jungen bei uns gleichberechtigt erzogen? Gibt es Unterschiede und worin sind sie begründet? Wie wirken sie sich aus? Welche Rolle spielt der kulturelle Hintergrund in der Erziehung?

Darüber wollen wir mit euch ins Gespräch kommen. Eingeladen sind Frauen aus unterschiedlichen Kulturen, die gerne ihre Erfahrungen teilen und mit anderen Frauen in den Austausch kommen möchten.

Eintritt frei,
Spenden sind willkommen

Durch FraZ – Frauen im Zentrum e.V. sollen Frauen, gleich welcher Kultur und Generation, einander begegnen und miteinander reden können. Der Verein setzt sich für Fraueninteressen in Waiblingen und darüber hinaus ein und will Frauen zum Mitmischen ermutigen. Es werden zudem Kooperationen mit anderen Frauenorganisationen gepflegt.

Veranstaltet von:
FraZ – Frauen im Zentrum e.V.

Sportliche Erfolge melden

Bis 31. Oktober möglich – auch ehrenamtliche Tätigkeit wird gewürdigt

Die Stadt Waiblingen ehrt am Freitag, 28. November 2025, die sportlichen Leistungen der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger der vergangenen Saison im Bürgerzentrum.

Die Waiblinger Vereine wurden inzwischen zur Meldung ihrer Mitglieder angeschrieben. Alle anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die in Waiblingen wohnhaft sind, können sich bis spätestens Freitag, 31. Oktober 2025, bei der Abteilung Sport, Andreas Schwab, telefonisch unter 07151 5001-1730, per Fax 07151 5001-1739, oder per E-Mail an andreas.schwab@waiblingen.de melden.

Die Meldeformulare und Ehrungskriterien können im Internet unter www.waiblingen.de/sportlerehrung herunter geladen werden.

Ob die Ehrungskriterien erfüllt sind bzw. welche Ehrung in den einzelnen Fällen möglich ist, wird im Prüfungsverfahren entschieden.

Voraussetzungen und Zeitraum
Geehrt werden sportliche Höchstleistungen von 31. Oktober 2024 bis 30. Oktober 2025 von Mitgliedern Waiblinger Vereine und von Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern, die keinem bzw. einem auswärtigen Verein angehören.

Mindest-Voraussetzung für eine Ehrung ist ein Württembergischer, Baden-Württembergischer oder Süddeutscher Meistertitel oder der 1. Platz in der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Bei „Aktiven- und Jugend-Wettbewerben“ ist die Mindestvoraussetzung der 3. Platz einer Württembergischen, Baden-Württembergischen, Süddeutschen Meisterschaft oder der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel.

Herausragende ehrenamtliche Tätigkeit
Außerdem können Ehrungsvorschläge für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im sportlichen Bereich von Vorstands- und Übungsleitertätigkeiten gemeldet werden. Voraussetzung für die Sportverdienstplakette der Stadt Waiblingen ist, dass die vorgeschlagenen Personen mindestens 20 Jahre eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder Schiedsrichter ausgeübt haben. Personen, die eine 25-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit in einem Waiblinger Verein innehaben, werden mit der Verdienst-Plakette der Stadt Waiblingen in Silber ausgezeichnet.

❱ www.waiblingen.de/sportlerehrung

Balance Flow Yoga

Neu im Forum Nord
Ein Kurs, um das eigene Wohlbefinden zu stärken, wird dienstags von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 3/1, angeboten. Mitzubringen sind eine Matte und bequeme Kleidung. Der Beitrag beträgt fünf Euro. Anmeldung per E-Mail an forumnord@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2690. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Dienstag, 4. November 2025, findet um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Bauen statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2026 mit Finanzplanung bis 2029 im Zuständigkeitsbereich des PTB
3. Sachstand Mobilitätsentwicklungsplan 2035 – Leitbilddefinition
4. Remstalradweg – aktueller Sachstand
5. Korber Straße – Sachstand
6. Repowering Sporthalle GTE 1 im Staufer-Schulzentrum
7. Umbau und Brandschutz Comeniusschule – Kostenentwicklung
8. Kunstrasenplatz und Lärmschutzwand Sportplatz Beinstein – Kostenfeststellung
9. Beschaffung Kehrmaschine
10. Verschiedenes
11. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Mittwoch, 5. November 2025, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2026 mit Finanzplanung bis 2029 im Zuständigkeitsbereich des BSV
3. Einbringung des Stellenplans 2026
4. Bericht Kommunaler Ordnungsdienst
5. Einrichtung einer Ganztagsschule in offener Angebotsform zum Schuljahr 2026/2027 am Staufer-Gymnasium
6. Photovoltaikanlage auf dem Farmhaus der Jugendfarm Waiblingen – Prüfung und Bewertung möglicher Umsetzungsoptionen
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Donnerstag, 6. November 2025, findet um 9.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigungen
   - Protokoll der letzten Sitzung
   - Tagesordnung und Ergänzungen
4. Waiblinger Seniorentag
   - Rückblick und Feedback
   - Auswertung Fragebogen
5. Budget und Planung 2026
   - Aktueller Stand Budget 2025
   - Budget und Planungen 2026
6. Kooperationen mit vhs und fbs: Vorschläge für Sommersemester 2026
7. Bürgeranträge/Wiedervorlagen: Rindenmulch-Toilette in Talaue und Wasserspender/Hitzeschutz
8. Berichte
   - Vorsitzende
   - Geschäftsführung
   - Arbeitskreise
   - Sitzungen bürgerschaftlicher Gremien/Veranstaltungen
9. Verschiedenes, Anfragen, Ergänzungen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an stadtseniorenrat@waiblingen.de unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne Anmeldung gestellt werden.

Am Donnerstag, 6. November 2025, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2026 mit Finanzplanung bis 2029 im Zuständigkeitsbereich des WKS
3. Übernahme der Gewährsträgerschaft für die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH für den Erwerb der Mitgliedschaft im Abrechnungsverband I beim Kommunalen Versorgungsverband-Zusatzversorgungskasse ZVK (KVBW-ZVK)
4. Feststellung Jahresabschluss 2021 mit Prüfungsbericht
5. Musikschule Unteres Remstal – Erhöhung der Unterrichtsentgelte zum 1.3.2026
6. Annahme von Spenden
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Montag, 10. November 2025, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2026 mit Finanzplanung bis 2029 im Zuständigkeitsbereich des KNU
3. E-Roller-Verleih in Waiblingen – Sachstand
4. Abarbeitung der Haushaltsanträge – Solaranlage Finkenberg HH-Antrag KNU AK3
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Dienstag, 11. November 2025, findet um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls vom 16. September 2025
3. Bericht aus den Bürgerschaftlichen Gremien
4. Auswertung Internationales Fest der Begegnung
5. Aktueller Stand Arbeitsgruppen
7. Terminplanung 2026
8. Verschiedenes

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an juergen.lutz@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2330 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung – Feststellung der Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat am 16. Oktober 2025 die Jahresrechnung 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss wurde vom Geschäftsbereich Revision geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Mit Datum vom 20. September 2025 wurde dem Gemeinderat empfohlen, den Jahresabschluss 2024 festzustellen. Der Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von 305 779,59 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresabschluss mit Lagebericht 2024 liegt gem. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in der Zeit von Montag, 3. November 2025, bis Dienstag, 11. November 2025, je einschließlich, im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Geschäftsbereich Städtische Infrastruktur, 2. Stock, Zimmer 214, öffentlich aus.
Waiblingen, 30. Oktober 2025
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Betriebsleitung

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen gehört zu den großen Arbeitgebern im Rems-Murr-Kreis. Die Abteilung Hochbau ist für den Bau und die Erhaltung der öffentlichen kommunalen Gebäude verantwortlich. Die Mitarbeitenden planen, vergeben und koordinieren die städtischen Baumaßnahmen und sind Ansprechperson für alle baulichen Belange.

Werde auch Du Teil unseres qualifizierten und engagierten Teams als

Bautechniker (m/w/d)

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet als Krankheitsvertretung für ein Jahr, mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50 Prozent (19,5 Stunden pro Woche) zu besetzen.

Das erwartet Dich
- Instandsetzung und Instandhaltung der städtischen Gebäude,
- Betreuung der Ingenieurbüros und Projektabwicklung von Baumaßnahmen,
- Verantwortung für Kosten, Termine, Koordination und Abrechnung von Unterhaltungsprojekten,
- Durchführung von baulichen Modernisierungen und energetischen Sanierungen.

Wir setzen voraus
- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Bautechnik/Bauwesen mit dem Schwerpunkt Hochbau oder eine vergleichbare Qualifikation,
- Berufserfahrung ist erwünscht, aber nicht Bedingung,
- fundierte Kenntnisse im Bereich der VOB, HOAI,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Organisationstalent,
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke,
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache.

Das bieten wir Dir
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet mit hohem fachlichen Anspruch in einem engagierten Team,
- fachliche Fort- und Weiterbildungen,
- flexible Arbeitszeiten,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement,
- einen Fahrtkostenzuschuss i. H. v. 40 Euro für das Deutschlandticket oder einen vergünstigten Parkplatz in der Nähe der Innenstadt.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifizierung auf Grundlage des TVöD bis EG 10.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Dir Frau Rheiner, Leiterin Abteilung Hochbau, Telefon 07151 5001-3400, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wende Dich an Frau Vormwald, Abteilung Personal, Telefon 07151 5001-2143.

Bei Interesse bewerbe Dich bis 15. November 2025 online unter karriere.waiblingen.de.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt mittwochs und samstags ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regelung lediglich Blindenhunde.
Waiblingen, im Oktober 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Ordnungswesen

Beteiligungsbericht liegt aus

Der Stabsbereich WN: Steuerung hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 erstellt. Er dient zur Information des Gemeinderats und der Einwohner über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist.

Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbericht am 16. Oktober 2025 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt von Montag, 3. November 2025, bis einschließlich Dienstag, 11. November 2025, während der Dienststunden im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Geschäftsbereich Referat OB, Ebene 4, öffentlich aus.

Außerdem ist der Beteiligungsbericht im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de/berichte einsehbar.
Waiblingen, 30. Oktober 2025
Stabsbereich WN: Steuerung

Waiblingen im Internet:
https://www.waiblingen.de

Öffentliche Zustellung

Andreas Maier, zuletzt wohnhaft in 71332 Waiblingen, Kurze Straße 5, verzogen nach „unbekannt“, sind zwei Bescheide der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen. Herrn Maier wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diese Bescheide innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Geschäftsbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 214, einzusehen.
Waiblingen, 30. Oktober 2025
Geschäftsbereich Finanzen
Abteilung Steuern und Abgaben

Nur Werktags erlaubt

In die verschiedenen Wertstoffcontainer dürfen Materialien wie Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen eingeworfen werden.

Diese sind Montag bis einschließlich Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr.
Waiblingen, im Oktober 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Ordnungswesen

Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Handwerker- und Künstlermarkt

Stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit

Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Zum traditionellen Martinimarkt lädt Waiblingen am Sonntag, 2. November 2025, von 11 Uhr bis 17.30 Uhr in die historische Innenstadt ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Kunsthandwerk, kulinarische Genüsse, ein vielfältiges Familienprogramm und einen verkaufsoffenen Sonntag freuen.

Der Martinimarkt gilt seit Jahrzehnten als einer der beliebtesten Termine im Waiblinger Veranstaltungskalender – und als stimmungsvoller Start in die Vorweihnachtszeit. „Der Martinimarkt ist für viele Waiblingerinnen und Waiblinger sowie Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Landkreis ein liebgewonnenes Ritual – ein Tag zum Genießen, Entdecken und Zusammenkommen in unserer schönen Innenstadt“, sagt Evelyn Philipp, Marktmanagerin der WTM. „Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr zahlreiche regionale Anbieter und Vereine mit dabei sind und die Vielfalt unserer Stadt sichtbar machen.“

Bummeln, Einkaufen und Genießen

Rund um den Marktplatz, den Postplatz und den Parkplatz am Beinsteiner Torturm präsentieren sich zahlreiche Kunsthandwerker, Krämer und Essensstände mit schön dekorierten Ständen. Hochwertige Handarbeiten, kreative Geschenkideen und kulinarische Spezialitäten sorgen für ein vielfältiges Angebot – von handgenähter Kindermode über Lederwaren bis hin zu hausgemachten Köstlichkeiten. Parallel dazu öffnen die Waiblinger Geschäfte beim verkaufsoffenen Sonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr ihre Türen. Der lokale Einzelhandel lädt mit besonderen Aktionen und Angeboten zum entspannten Einkaufsbummel ein. Auch die Touristinformation in der Scheuerngasse ist geöffnet und bietet attraktive Rabattaktionen auf kulturelle Angebote sowie eine Kinderschminkaktion.

Kunsthandwerk, Genuss und Familienfreude

Der Kunsthandwerkermarkt rund um den Marktplatz bietet Qualität und Regionalität: Adventskränze, Holz- und Betondekorationen, Töpferkunst und vieles mehr stimmen auf die Adventszeit ein.

Zwei Foodmeilen – zwischen Marktdreieck und Rathausplatz und erstmals auf dem Parkplatz am Beinsteiner Turm –laden zum Probieren und Schlemmen ein. Von schwäbischen Maultaschen, Burgern über internationale Spezialitäten bis hin zu süßen Desserts wie Bubblewaffeln und Crêpes – hier ist für jeden Gaumen etwas dabei.

Auch für Kinder ist bestens gesorgt: Ein Kinderkarussell auf dem Rathausplatz dreht seine Runden, Bastelaktionen unter den Arkaden mit Emma4you, Spiel- und Sportstraße in der Langen Straße mit Aktionen der Waiblinger Vereine (VfL, FSV, Tennisclub, Schwimmverein), Tanzshows der Tanzschulen Contemp Dance Center und fun&dance mit abwechslungsreichen Vorführungen.

Ein Highlight ist die Truckmodell-Show im Schlosskeller: Die IG Rems-Murr Truckmodellbau präsentiert dort faszinierende Miniaturfahrzeuge in realistischen Landschaften – ein Erlebnis für Technikfans und Familien.

Kreatives im KARO Familienzentrum

Im 1. Obergeschoss des KARO Familienzentrums lädt der „FraZ-Markt der schönen Dinge“ von 11 Uhr bis 17 Uhr zum Stöbern ein. Hobbykünstlerinnen und Handwerker präsentieren handgemachte Unikate wie Strickwaren, Schmuck oder Lederaccessoires. Das FraZ-Café bietet von 12 Uhr bis 16 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.

Bequeme Anreise

Der Martinimarkt ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für alle, die mit dem Auto kommen, steht ein kostenfreier Shuttle-Service zur Verfügung. Der Bus pendelt zwischen Rundsporthalle – Stadtmitte – Waiblinger Tor – Ameisenbühl – Bürgerzentrum –Rundsporthalle von 10.45 Uhr bis 18.30 Uhr im 15-Minuten-Takt.

Umleitungen und Straßensperren

Aufgrund des Marktes und sicherheitsbedingten Sperrungen kommt es zu Fahreinschränkungen und Umleitungen in der Innenstadt.

Zufahrt für Anwohner eingeschränkt

Wegen des Martinimarktes ist zudem die Zufahrt (Ein- und Ausfahrt) für die Bewohner in die Schmidener Straße (Fußgängerbereich Altstadt), am Beinsteiner Tor, Beim Hochwachtturm, Neue Gasse, Untere, Mittlere und Obere Sackgasse, der Zwerchgasse, Pfarrgasse, der Langen- und Kurzen Straße, sowie die Benutzung der Stell- und Parkplätze im Marktbereich nicht möglich. Diese Bereiche können am Sonntag in der Zeit zwischen 5 Uhr und 20 Uhr nicht befahren und genutzt werden.

Marktgelände am Parkplatz Beinsteiner Tor

Neu in diesem Jahr: Der Parkplatz am Beinsteiner Tor ist Marktgelände und nicht als Parkfläche verfügbar. Die Parkplätze dort müssen am Samstag, 1. November, bis 22 Uhr geräumt sein. Die Weingärtner Vorstadt zwischen Beinsteiner Tor und der Eva Mayr-Stihl Stiftung ist für den Verkehr am Sonntag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr gesperrt.

Anwohner, die hiervon direkt betroffen sind, und ihr Auto nicht wie gewohnt parken können, können die öffentlichen Parkhäuser nutzen. Hierfür sind entsprechende Tickets für eine kostenfreie Ausfahrt in der Touristinformation hinterlegt, die unter Vorlage des Personalausweises dort abgeholt werden können.

Parkhaus Marktgarage

Das Parkhaus Markgarage ist nur von der Schmidener Straße, der Gerberstraße und Fronacker Straße via Am Stadtgraben/Weingärtner Vorstadt erreichbar.

Umleitung Busverkehr

Einige Buslinien werden aufgrund des Martinimarkts umgeleitet. Um Beachtung der aktuellen Aushänge wird gebeten.

Detaillierte Informationen finden sich online.

❱ www.waiblingen.de/martinimarkt

Weihnachtsmarkt

Freie Termine in der WTM-Hütte und beim Bühnenprogramm

Auf dem Waiblinger Weihnachtsmarkt ist noch Platz für kreative Mitgestalterinnen und Mitgestalter. Die WTM GmbH Waiblingen vermietet ihre Aktionshütte unter den Arkaden an einzelnen Tagen für Kinderaktionen, Kunsthandwerker oder besondere Aktionen.

Noch frei sind folgende Termine: Montag, 1. Dezember, Samstag, 13. Dezember, Sonntag, 14. Dezember, und Mittwoch, 17. Dezember. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch unter 07151 5001-8302 oder per E-Mail an stadtmarketing@waiblingen.de melden.

Auch auf der Weihnachtsmarktbühne sind noch letzte Auftrittszeiten zu vergeben. Kindergärten, Schulklassen, Chöre oder Musikgruppen, die das Programm mitgestalten möchten, sind eingeladen, sich zu beteiligen. Anmeldungen nimmt die WTM unter Telefon 07151 5001-8307 oder per E-Mail an stadtmarketing@waiblingen.de entgegen.

Waiblingen freut sich auf vielfältige Beiträge, fröhliche Stimmen und weihnachtliche Atmosphäre mitten in der Altstadt.

Stimmen zum Mitsingen gesucht

Chorprojekt für Weihnachten

Der Philharmonische Chor Waiblingen sucht Mitsängerinnen und Mitsänger für das Projekt „Weihnachtssingen“. Gesungen werden drei- und vierstimmige Sätze von bekannten und unbekannten, alten und neueren Weihnachtsliedern. Mitmachen kann jede und jeder. Geprobt wird immer mittwochs von 19.30 Uhr an im Feuerwehrhaus, Winnender Straße 11 in Waiblingen. Belohnung fürs Mitsingen sind zwei Konzerte: Am Freitag, 19. Dezember, in der Nikolauskirche und am Sonntag, 21. Dezember, im Innenhof des Alten Schlosses in Stuttgart. Weitere Infos auf der Homepage des Chors.

❱ www.philharmonischer-chor-waiblingen.de

Nachtwächterführung. Foto: WTM

Naturführung. Bild: Bläsing

Stadtrundgang mit Einkehr. Foto: WTM

Hegnacher Mühle. Foto: Hegnacher Mühle

Waiblingen entdecken: historisch, mystisch, wild und klassisch

Für jeden ist etwas dabei: Angebote der Touristinfo können online gebucht werden

Stadtführungen durch Waiblingen und andere Unternehmungen sind immer interessant – weil dabei spannende Themen erklärt und ausführlich beleuchtet werden.

Mit dem Nachtwächter unterwegs
am 7. November, um 18.30 Uhr

Begleiten Sie den Nachtwächter ein Stück auf seinem Rundgang durch die Gassen der alten Stadt Waiblingen, er erzählt von seinen Aufgaben, denen er Nacht für Nacht in der Dunkelheit der Stadt nachgehen musste. Das Leben in der Stadt wird an verschiedenen Stationen anschaulich erzählt. Hören Sie von Geschichten und Anekdoten aus längst vergessenen Tagen, von den Menschen und ihren Herren, von Bürgern und zwielichtigen Gestalten.

Natur- und Wildtierführung entlang der Rems in Waiblingen
am 8. November, um 7.45 Uhr

Du wirst einen Einblick in unsere heimische Flora und Fauna bekommen. Der Fokus wird hauptsächlich auf der Vogelwelt (ornithologische Führung) liegen, es gibt etwa 150 Vogelarten im Unteren Remstal – vom Eisvogel und der Wasseramsel über Bunt-, Grün- und Mittelspecht bis hin zu saisonalen Gästen wie dem Hausrotschwanz, der Gartengrasmücke und dem Kernbeißer. Aber auch einige Säugetiere sind mit auf der Liste wie unsere Schottischen Hochlandrinder, unsere tollen und allzeit beliebten Eichhörnchen sowie mit etwas Glück Nutria, Maus und Co. Also sei gespannt!

Stadtspaziergang zur Kaffeezeit mit Zwiebelkuchen und Getränk
am 8. November, um 14 Uhr

Auf geht es zu einer spannenden Entdeckungstour durch die malerische Altstadt und die untere Bahnhofstraße. Erfahren Sie mehr über die faszinierende Stadtgeschichte und die einzigartigen Verbindungen von Waiblingen zu Ton, Nelken, Seide und Bonbons. Jede Ecke erzählt eine eigene Geschichte, die uns die Stadt mit neuen Augen sehen lässt.

Am Ende der Führung lassen wir den Tag gemütlich im Café ausklingen – perfekt, um die Eindrücke nachwirken zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Passend zur Jahreszeit ist pro Person ein Stück Zwiebelkuchen und ein Getränk inklusive.

Der Treffpunkt ist unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Sermon, Steinkreis, schwarze Pferde: Gang über den Waiblinger Friedhof
am 9. November, um 14 Uhr

Begräbniskultur im Spiegel der Jahrhunderte ist ein spannendes Thema. Ob mit Trauer und Tränen oder mit Humor und Heiterkeit, die Wege ins Jenseits sind vielfältig. Von den sich wandelnden Bestattungsriten und -moden, über einen Blick auf regionalen Aberglauben rund um Tod und Begräbnis bis hin zu Grabstätten als Zeugnis der wechselvollen Geschichte Waiblinger Familien und Persönlichkeiten erschließt sich bei diesem Rundgang über den Waiblinger Friedhof ein spannendes Kulturpanorama auf engstem Raum.

D’Erna kehrt zamma“ – Stadtführung der etwas anderen Art!
am 14. November um 15 Uhr

Mit Besen, Kehrschaufel – und jeder Menge schwäbischer Lebensweisheit im Gepäck, zieht Erna durch die Waiblinger Innenstadt und lässt dabei kein Staubkörnchen und keine Schwäche unkommentiert. Begleiten Sie Erna auf ihrem ganz eigenen Rundgang, bei dem Sie nicht nur etwas über die Stadtgeschichte erfahren, sondern auch über die Untiefen des menschlichen Benehmens – aus Ernas Sicht, versteht sich. Sie ist ordentlich, gnadenlos genau, nicht auf den Mund gefallen – und kennt weder Diskretion noch Zurückhaltung. Ein echter Besen mit Herz, Humor und Haltung! Mit kleinen Überraschungsstopps.

Treffpunkt unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Historische Stadtführung – „der Klassiker“
am 15. November um 14 Uhr

Der Klassiker unter den Stadtführungen führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem eineinhalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

Mühlenführung
am 15. November um 15 Uhr

Die Hegnacher Mühle ist die letzte, die auch nach 140 Jahren noch ihren Dienst tut. Bei der Mühlenführung erhalten Sie einen Einblick in die Produktionsabläufe, von der Erfassung des Getreides, über den Vermahlungsprozess bis zur Vermarktung. Die Führung endet im Mühlenladen, wo Sie Gelegenheit haben, sich über die Produkte zu informieren.

Diese Mühlenführung kann auch individuell als Gruppenführung gebucht werden.

Stadtspaziergang zur Frühstückszeit mit Brezel/Croissant und Getränk
am 29. November um 9.30 Uhr

Begleiten Sie uns auf eine spannende Entdeckungstour durch die malerische Altstadt und die untere Bahnhofstraße! Erfahren Sie mehr über die faszinierende Stadtgeschichte und die einzigartigen Verbindungen von Waiblingen zu Ton, Nelken, Seide und Bonbons. Jede Ecke erzählt eine eigene Geschichte, die uns die Stadt mit neuen Augen sehen lässt.

Am Ende der Führung genießen wir den Vormittag gemütlich im Café bei einem kleinen Frühstück – perfekt, um die Eindrücke nachklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Rauhnächte, Winter, Weihnacht, wilde Nächte
am 30. November um 16 Uhr

Wenn nachts ein eisiger Wind von den Mauern des Kirchenhügels durch die Gassen der Waiblinger Altstadt fegt und der Wode sich aufmacht, über die verschneiten Felder zu ziehen. Weihnachtliche Führung für Erwachsene und Kinder von acht Jahren an in die sagenumwobene Adventszeit, die Tage um die Wintersonnenwende und die „Zwölften“: die langen, kalten Nächte zum Jahreswechsel, einer Zeit des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen Gut und Böse. Eingewoben in die mittelalterliche Szenerie zwischen Michaelskirche, Nonnenkirchlein und Nikolauskirche tauchen geheimnisvolle Figuren und Geschichten aus alten Zeiten auf und bieten einen kurzweiligen Einblick in alten Aberglauben, Waiblinger Stadtgeschichte, traditionelle Märchen- und Sagenwelten und regionales Brauchtum in der magischen Weihnachtszeit.

Tickets online buchen

Buchen Sie ein Ticket unter: https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse. Das Team der Touristinfo hilft dabei gerne weiter.

❱ https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

Kartenvorverkauf beginnt

Konzerte der Sinfonietta

Der Vorverkauf für die beiden Adventskonzerte der Sinfonietta Waiblingen beginnt am Montag, 3. November 2025. Karten gibt es im Weltladen Waiblingen, Marktplatz 1, in der Touristinformation, Scheuerngasse 4; bei den Orchestermitgliedern und unter tickets@sinfoniettawaiblingen.de zu 17 Euro für Erwachsene und zu 8 Euro für Schüler. Der Abendkassenzuschlag beträgt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Auf dem Programm stehen am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember, mit Beginn jeweils um 17 Uhr in der Michaelskirche drei herausragende Werke der Romantik. „Masques et Bergamasques“ von Gabriel Fauré, „La Flûte de Pan, op. 15“ von Jules Mouquet sowie die Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97, „Die Rheinische“ von Robert Schumann. Solistin des Flötenkonzerts ist Andrea Ikker.

Sehenswertes erleben

Hochwachtturm

Der Hochwachtturm kann am Sonntag, 2. November 2025, von 11 Uhr bis 13 Uhr erklommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Info im Haus der Stadtgeschichte, Telefon 5001-1717, E-Mail an haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Wer die insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen hinauf auf die Plattform hinter sich gebracht hat, kann den Blick über die Dächer Waiblingens schweifen lassen.

Beinsteiner Torturm

Im Beinsteiner Torturm, der auch die Geschichte der Menschen aus dem ungarischen Csávoly beherbergt, wird am Samstag, 8. November, eine Führung angeboten. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter Telefon 5001-1717 wird gebeten. Gebühr: 2 Euro; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende Eintritt frei.

STIHL Markenwelt

November-Highlights

Die Markenwelt neu erleben – im November öffnet die STIHL Markenwelt ihre Türen für ganz besondere Sonntage: jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr gibt es kostenfreie Führungen. Eine Vorab-Anmeldung ist notwendig. Ein weiteres Highlight wartet auf dem Produktvorführungsplatz: Hier zeigt ein echter Carving-Profi, wie aus Holzblöcken beeindruckende Skulpturen entstehen – und das mit Hilfe einer Motorsäge. Öffnungszeiten: sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr. Eintritt: Tageskarte 10 Euro, Abendtarif von 16 Uhr an 6 Euro. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Tickets können vor Ort oder vorab online erworben werden.

❱ www.markenwelt.stihl.de

Stadtbücherei: ein Ort der Lese- und Spielkultur

Literatur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher gehören zum Angebot.

Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.

Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder sind im Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.

Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Veranstaltungen

Schreibgespräche

Erfahrene und unerfahrene Schreiber treffen sich zu einem lockeren Termin in der Stadtbücherei, um ihre eigenen Projekte zu diskutieren. Die poetischen Planetoiden, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren aus dem Rem-Murr-Kreis, leiten und moderieren an jedem letzten Donnerstag im Monat die Veranstaltung. Nächster Termin am Donnerstag, 30. Oktober, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist im Untergeschoss der Stadtbücherei.

Philosophie zum Mitmachen

Geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt mit Stefan Neller und Jonas Kabsch. Am Mittwoch, 5. November, um 18.30 Uhr ist das Thema „Die Philosophen – Gilles Deleuze“. Treffpunkt im Untergeschoss der Bücherei, Eintritt frei.

Bücherflohmarkt

Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Schnäppchenjäger im Foyer der Stadtbücherei den Bücherflohmarkt besuchen und kräftig stöbern: bis Samstag, 15. November. Romane, Sach-, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, CDs und DVDs können für jeweils 0,50 Euro erworben werden.

Spiel und Spaß

We play Games! – Wii und PS5

Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr und jeden Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei die PS5 ausprobieren. Die Wii-Konsole kann täglich in der Kinderbücherei genutzt werden. Es gibt Spiele für verschiedene Interessen. Controller sind gegen Pfand an der Information erhältlich.

TechKids Werkstatt

Origami Herbstblätter und Kürbisse basteln am Freitag, 31. Oktober, um 16 Uhr. Für Kinder von sieben Jahren an. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Geschichtenzeit Berufespezial

Spannende Vorlesestunde mit Gästen. Im Anschluss können am Maltisch thematisch passende Bilder ausgemalt werden. Für Kinder von drei Jahren an in der Kinderbücherei, freier Eintritt. Am Freitag, 7. November, um 15 Uhr ist ein Polizist zu Besuch, der aus seinem Berufsleben erzählt.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Für einen 24-Stunden-Rückgabe-Service steht die Rückgabeklappe 365 Tage im Jahr zur Verfügung.

Ortsbüchereien

Die Ortsbüchereien sind in den Herbstferien bis Samstag, 1. November 2025, geschlossen. Während der Schließzeit können Medien der Ortsbüchereien an den Rückgabeautomaten der Stadtbücherei abgegeben werden.

• **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. – Die Ortsbücherei Beinstein ist von Freitag, 14., bis einschließlich Freitag, 21. November 2025, geschlossen.

• **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

• **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

• **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

❱ stadtbuecherei.waiblingen.de; Instagram: stadtbuecherei.waiblingen; Youtube: Stadtbücherei Waiblingen; TikTok: stabue.waiblingen.

Comedy trifft Schwab‘n Power

„Alles schäps“ im Forum Süd

Leibssle weiß, wie’s läuft. Und wenn nicht, dann kann er es zumindest haargenau erklären. Denn Leibssle hat beschlossen, vorzudenken. Wer nachdenkt, meint er, kommt zu spät. Da sieht er sich in einer Linie mit vielen Entscheidungsträgern dieser Welt: Sie haben oft schon eine Lösung, bevor sie die geringste Ahnung vom Problem haben. Die BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd präsentiert das Comedy-Programm „Alles schäps“ am Freitag, 7. November 2025, um 20 Uhr im Forum Süd, Danziger Platz 30. Karten zu 18 Euro im Vorverkauf gibt es bei der Engel-Apotheke am Danziger Platz, telefonisch bei der Tickethotline unter 0163 8490104 oder per E-Mail an kartenbig@web.de sowie an der Abendkasse zu 20 Euro. Einlass und Bewirtung von 18.45 Uhr an, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Remsi geht in Winterschlaf

Stationen mutwillig zerstört

Viele Kinder in Waiblingen haben sich auf die Suche nach Remsi gemacht – der kleinen Biene, die das Maskottchen unserer Region ist. Beim Remsi-Stempelspiel konnten Familien an verschiedenen Stationen in der Stadt unterwegs sein und tolle Stempel sammeln. Wer fleißig gesammelt hat, durfte sich am Ende sogar über eine kleine Überraschung freuen.

Doch nun gibt es traurige Nachrichten: Die Remsi-Stationen wurden mutwillig beschädigt – jemand hat sie absichtlich kaputt gemacht. Darum hat sich Remsi entschieden, dieses Jahr etwas früher in den Winterschlaf zu gehen.

Aber keine Sorge: Im Frühjahr könnte Remsi wieder zurückkommen. Wenn alle gut auf die Stationen aufpassen, steht einer neuen Runde Stempelspaß im nächsten Jahr nichts im Weg.

Remstal zum Puzzlen

In der Touristinfo erhältlich

Wenn sich eins ins andere fügt, schlagen die Herzen von Puzzlefans höher. Über ein „Remstal Puzzle“ von Ravensburger können sich diese nun freuen. Remstal Tourismus hat zusammen mit E+E Spielwaren ein neues Puzzle mit 1 000 Teilen, das den Ausblick vom Korber Kopf zeigt, herausgebracht.

Dieses ist geeignet als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk und zum Preis von 19 Euro exklusiv erhältlich in der Touristinfo Waiblingen, Scheuerngasse 4, im Online-Shop des Remstal Tourismus, außerdem in der Remstal Tourist-Info am Endersbacher Bahnhof sowie im E+E Spielwaren-Fachmarkt in Remshalden.

❱ www.remstal.de/shop

Kulturhaus Schwanen – Songs aus Island, der Ukraine und von allen

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/events; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Singen für alle

Dienstag, 4. November, um 20 Uhr

Singen für alle. Foto: Team Schwanen

Aus voller Kehle für die Seele! Songs werden gesungen von, mit, über und für Menschen. Mitsingen können und dürfen alle – gesangliche Newcomer, Sopran-, Alt-, Bass- oder Tenor-Sängerinnen und -Sänger und vor allem jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können. „Singen für alle“ ist keine Chorprobe, kein Gesangsverein, sondern einfach ein Treffen zum gemeinsamen Singen. Angeleitet und begleitet vom notorischen Sing-Balsamiker Patrick Bopp (Füenf).

Eintritt: 6 €, 10 €, 15 € – auf Eigenverantwortung.

Zu Gast: **Correctiv on tour: „Was passiert, wenn Hass regiert?“ Vortrag mit Marcus Bensmann**

Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr

Vor einem Jahr veröffentlichte Correctiv die Enthüllung zum Geheimtreffen von Rechten und UnternehmerInnen in Potsdam. Die Reaktion: Millionen gingen auf die Straße. Doch trotz Protest rücken Debatten weiter nach rechts. Rassistische Narrative werden normalisiert, während rechtsextreme Positionen in Talkshows und Timelines vordringen. Im Zentrum des Abends stehen Fragen nach dem Einfluss rechtsextremer Narrative auf unsere Gesellschaft, den Folgen politischer Desinformation und der Arbeit investigativer JournalistInnen in einem zunehmend polarisierten Umfeld.

Ein Abend für alle, die verstehen wollen, wie sich Gesellschaft verändert und wie wir damit umgehen und die Gelegenheit für Fragen, Austausch und Diskussion, mit einem, der zuhört, genau hinschaut und hinter die Schlagzeilen blickt.

Veranstalter: Bündnis für Demokratie Waiblingen und Kulturhaus Schwanen, mitpräsentiert von der vhs Unteres Remstal und dem Fellbacher Bündnis für Demokratie.

Eintritt: 6 €, 10 €, 15 € – auf Eigenverantwortung.

Büchertisch von der Buchhandlung Taube.

Interkulturelle Woche: **Yagody – Ukrainischer Folk aus Lwiw Europa Tour 2025**

Freitag, 7. November, um 20 Uhr

Eine der spannendsten Stimmen der osteuropäischen Musikszene macht Halt im Rems-Murr-Kreis mit einem intensiven Mix aus traditionellem ukrainischem Folk, Theaterästhetik und einem Sound, der sich nach Jetztzeit anfühlt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 forschen Yagody – gegründet von Zoryana Dybovska gemeinsam mit Studentinnen der Theaterfakultät – in der musikalischen Überlieferung der ukrainischen Regionen. Sie sammeln Stimmen, Rhythmen, Geschichten und formen daraus Klangrituale, die Publikum und Raum gleichermaßen durchdringen.

Das Ensemble denkt Musik performativ: Konzerte werden zu inszenierten Begegnungen, bei denen archaische Gesänge, polyrhythmische Arrangements und fein gesponnene Klangteppiche ineinandergreifen. Gitarre, Akkordeon, Schlagzeug und die Drymba – eine traditionelle Maultrommel – geben der mehrstimmigen Vokalkunst ein tragendes Fundament.

Eintritt: 16 €, 20 €, 25 € – je nach Geldbeutel.

Uli Boettcher – Herr der Zwinge

Samstag, 8. November, um 20 Uhr

Uli Boettcher. Foto: marco ricciardo-scaled

Der Comedian Uli Boettcher kommt mit seinem neuen Programm „Herr der Zwinge“ ins Kulturhaus Schwanen. Erleben Sie einen Abend voller witziger Geschichten und Anekdoten aus dem chaotischen Alltag eines Hobbyhandwerkers.

Boettcher, der sich selbst als „unerschütterlichen Universal-Dilettanten“ bezeichnet, plaudert aus dem Werkzeugkästchen und nimmt kein Blatt vor den Mund. Er berichtet von bescheidenen Erfolgen und krachenden Niederlagen, denn wie oft wird ein hoffnungsvolles Projekt durch die letzte Schraube noch zum Scheitern gebracht?

„Herr der Zwinge“ ist eine humorvolle Hommage an alle Heimwerker, die samstags zu Pilgerstätten wie Toom oder OBI ziehen, Werkzeug kaufen, das sie kaum bedienen können, und glücklich in ihren Hobbykellern verschwinden. Ein Loblied auf den optimistischen Menschen, der schmirgelt statt schimpft, baut statt beklagt, macht statt mault.

Eintritt: 18 €, 23 €, 28 € – je nach Geldbeutel.

Wortgewand(t) – Der Poetry Slam

Dienstag, 11. November, um 20 Uhr

Es heißt wieder „Bühne frei!“ für Poetinnen und Poeten. Moderiert wird der Abend von Poetry Slamer und Zauberkünstler Jonas Pan. Ob humorvolle Kurzgeschichten, lyrische Balladen oder Mundart-Texte – beim Poetry Slam ist alles erlaubt, solange die Texte selbst geschrieben sind und die Performance maximal sechs Minuten dauert. Kostüme und Hilfsmittel sind nicht zugelassen. „The points are not the point; the point is poetry.“ (Die Punkte sind nicht der Punkt, der Punkt ist die Poesie.) – Getreu dieses Mottos steht die Freude an Wort und Poesie im Vordergrund. Ob jung oder alt, Profi oder Anfänger: beim Poetry Slam kann jeder mitmachen. Anmeldung unter poetryslam@kulturhaus-schwanen.de oder spontan an der Abendkasse (ein Slot per Losverfahren).

Eintritt: je nach Geldbeutel: 6 €, 10 € oder 15 €.

LÓN
Island Folk trifft Americana

Donnerstag, 13. November, um 20 Uhr

Lón. Foto: Bló Axel Sig

LÓN, das neueste Projekt von Valdimar Gumundsson, dem Frontmann der bekannten isländischen Rockband Valdimar, verbindet Folk-Wurzeln mit gefühlvollem Americana-Stil.

Zusammen mit den Musikern Ásgeir Aalsteinsson und Ómar Gujónsson entstand LÓN während des Lockdowns im Jahr 2020. In einer Hütte am größten See Islands, ingvallavatn, fand das Trio Trost in der gemeinsamen Musik und nahm dort ihr Debütalbum „Thankfully Distracted“ auf. Die Songs reflektieren Themen wie Altern, Elternschaft und die Vergänglichkeit der Zeit.

LÓN erschafft mit einer Mischung aus Jazz-Riffs, Folk-Charme und Valdimars ergreifendem Gesang eine stimmungsvolle Klanglandschaft. Die introspektiven Texte erzählen vom bittersüßen Prozess des Älterwerdens, vom Begrüßen neuer Lebensabschnitte und dem gleichzeitigen Verlust der Jugend.

Eintritt: 10 €, 15 €, 20 € – je nach Geldbeutel.

❱ www.kulturhaus-schwanen.de; @kulturhausschwanen; fb Kulturhaus Schwanen

Kommunales Kino

„Tatami“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. November 2025, um 20 Uhr den Film „Tatami“.

Die junge und ehrgeizige iranische Judoka Leila reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Ihr größter Traum: die erste Goldmedaille für den Iran nach Hause zu bringen. Als sich im Verlauf des Wettkampfs herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös. Um die Schmach einer möglichen Niederlage zu verhindern, wird Leila ein Ultimatum gestellt: Sie soll eine Verletzung vortäuschen und aus dem Wettbewerb aussteigen. Sollte sie sich widersetzen und weiterkämpfen, würde sie ab sofort als Staatsverräterin betrachtet werden. Leila muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen, die nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Familie im Iran und ihre Trainerin betrifft, deren Freiheit und Sicherheit ebenfalls auf dem Spiel stehen. Tatami ist der erste Spielfilm mit einer iranisch-israelischen Ko-Regie und inspiriert von realen Sportlerinnen und Sportler aus dem Iran, die sich in den vergangenen Jahren mehrfach über Verbote des Mullah-Regimes hinwegsetzten und damit viel riskierten und ins Exil gehen mussten.

Drama, Sport 2023, USA, England, Georgien; Laufzeit 105 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

In Kooperation mit Amnesty International Waiblingen.

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

❱ www.koki-waiblingen.de

Sagenhaftes Musical mit Rock- und Popmusik

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Opernwerkstatt am Rhein ist am Freitag, 21. November 2025, um 20 Uhr ein zweites Mal mit einem Rockmusical über einen klassischen Stoff im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Nach „Hamlet“ im Herbst 2023 zeigt sie nun „Peer Gynt – Das Rockmusical“ nach dem Gedicht von Henrik Ibsen.

Um 19.15 Uhr gibt der Leiter der Opernwerkstatt am Rhein eine Einführung zum Stück und zu der Inszenierung.

„Peer Gynt“ gilt als der „Faust des Nordens“. Nach dem großen Publikumserfolg „Hamlet“ in der Spielzeit 23/24 bringt das Tourneetheater nun diesen Klassiker mit Live-Rockband vor der Kulisse dunkler norwegischer Berge nach Waiblingen.

Ausgangspunkt der Bearbeitung ist das dramatische Ibsen-Gedicht aus dem Jahr 1867 in der Übersetzung von Christian Morgenstern: Der verarmte Bauernsohn Peer Gynt flüchtet sich in Tagträume und Lügenmärchen, glaubt sich zu Höherem berufen und zieht in die Welt. Auf seiner verschlungenen Reise zu sich selbst hat er eine Vielzahl an Begegnungen – unter anderem mit Trollen, Nymphen und Dämonen. Als ewig Suchender ist er auch ein Mensch unserer Zeit.

Die Gefühle der Figuren werden in Pop- und Rocksongs der vergangenen 30 Jahren treffend gespiegelt: Die Charaktere wie Peer, seine große Liebe Solveig oder seine Mutter Aase sprechen durch Songs von Radiohead, Lady Gaga und Ed Sheeran oder The Cure und den Scorpions u. v. m. Auch die immer wieder erklingende klassische Bühnenmusik von Edvard Grieg wurde neu arrangiert.

So entsteht ein Rockmusical, das trotz der Leichtigkeit der Darbietung den Ernst und die vielschichtigen Ebenen des Klassikers beibehält. In dieser aufwendigen Produktion der mehrfach ausgezeichneten Opernwerkstatt am Rhein treffen 15 Darstellende – darunter Nicolas Randel, der momentan in einer der Hauptrollen in dem Film „Ganzer halber Bruder“ in den Kinos zu sehen ist – und eine Band in aufwendigen Kostümen inmitten von vier Meter hohen Felslandschaften aufeinander.

Vorverkauf

Karten gibt es an den üblichen Verkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen, i-Punkt, Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 35 € | 32 € | 29 € | 26 €
Kartenpreise ermäßigt: 30 € | 27 € | 24 € | 21 €

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

„Peer Gynt – Das Rockmusical“ wird am Freitag, 21. November 2025, um 20 Uhr im Bürgerzentrum gezeigt. Foto: Sascha von Donat

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz. Karten und Information: Tel. 07151 905539 und im Internet.

„Rapunzel“ am Freitag, 14., Samstag, 15., und Sonntag, 16. November 2025, für Kinder von drei Jahren an, jeweils um 16 Uhr. Das Theater unterm Regenbogen ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet. Eintritt: Kinder 9 Euro, Erwachsene 13 Euro, für Familien (zwei Kinder und zwei Erwachsene) 38 Euro. Karten können unter Tel. 905539 vorbestellt werden.

Infos auch im Internet.

www.veit-utz-bross.de

Das neue Theaterstück „Rapunzel“ wird am Freitag, 14., Samstag, 15., und Sonntag, 16. November, gezeigt. Foto: TuR

Das geht auf keine Kuhhaut!

Die dunkle Seite der Gerberei

Das Umweltsündenregister des Menschen ist lang und beginnt nicht erst mit der Industrialisierung – schon im Mittelalter verstand sich der Mensch darauf, seine Umgebung nachhaltig zu belasten. Geograph Dr. Bertil Mächtle berichtet am Donnerstag, 13. November 2025, um 19 Uhr im Haus der Stadtgeschichte, Bohlenstube, Weingärtner Vorstadt 20, warum man die Gerber vor die Tore der Stadt verbannte. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mächtle forscht an der Universität Heidelberg zu historischer Umweltbelastung und stellt die Zusammenhänge dar. Er erklärt, weshalb das Große Haus nur dort errichtet werden konnte, wo es heute steht und unter welchen Bedingungen dort gearbeitet wurde. Mit geoarchäologischen Methoden soll im erhaltenen Gerberkeller des Nachbarhauses Nr. 22 bald untersucht werden, ob sich noch Überbleibsel der mittelalterlichen Umweltsünden erhalten haben, und ob die Waiblinger Gerber von einer tödlichen Gefahr betroffen waren, die an Gerbereistandorten damals häufiger auftrat – dem Milzbrand.

Geschichte der Altstadtsanierung

Vortrag zu Stadtplanung

Wer heute durch Waiblingens Fachwerkgassen schlendert, der macht sich kaum ein Bild davon, welche Veränderungen man einst für die autogerechte Stadt im Sinn hatte: eine vierspurige Trasse und ausgedehnte Parkflächen statt Mauerromantik und Talaue. Aber es kam anders. Museumsleiterin Kristina Kraemer führt in ihrem Vortrag am Donnerstag, 20. November 2025, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, durch die Planungen der Nachkriegszeit bis in die 1980er-Jahre, beleuchtet das Engagement der „So-nicht-Sanierer“ und erläutert, vor welchen Herausforderungen die Stadtplanung heute steht. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jungmusiker mit Harfe und Flöte im Einsatz

Bürgerzentrum Waiblingen

Die ausgewählten jungen Spitzenmusikerinnen und -musiker des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg geben am Freitag, 7. November 2025, um 20 Uhr eines ihrer wenigen diesjährigen Herbstkonzerte im Bürgerzentrum Waiblingen. Mit herausragenden Solistinnen an Harfe und Flöte erklingen unter der Leitung von Christoph Altstaedt Stücke von Mozart und Bruckner auf höchstem Niveau.

Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in die gespielten Werke.

Das „Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299“ ist das zweite Doppelkonzert Wolfgang Amadeus Mozarts. Die Kombination von solistischer Harfe und Flöte ist in der Musikgeschichte so gut wie einmalig und im Zusammenklang wunderbar stimmig.

Danach erklingt Anton Bruckners „Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur WAB 104“. Die Sinfonie mit dem Beinamen „Die Romantische“ ist – außer der Siebten – Bruckners beliebteste.

Da Bruckner ein großer Verehrer Richard Wagners war, floss die Vorstellungswelt des Wunderbaren, Geheimnisvollen und Reinen aus Wagners Oper „Lohengrin“ auch in dieses Werk ein.

Hohes musikalisches Niveau

Bereits seit 1972 begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg mit unbändiger Spielfreude und mitreißenden Interpretationen in herausragender Qualität. Die außergewöhnliche Ausdruckskraft und das hohe musikalische Niveau des Orchesters wurzeln im solistischen Können und Enthusiasmus jeder und jedes Einzelnen.

Als Auswahlorchester versammelt es die besten Nachwuchstalente des Bundeslandes im Alter von 13 Jahren bis 20 Jahren und zählt zur bedeutendsten musikalischen Spitzenförderung auf Landesebene sowie zu den besten Jugendorchestern Mitteleuropas.

Mehr Menschen für Oper und Konzert zu begeistern, ist ein zentrales Anliegen des Dirigenten Christoph Altstaedt.

Mit neuen Konzertformaten und experimentierfreudigem Musiktheater spannt er einen Bogen von der Barockmusik auf Originalinstrumenten bis hin zur zeitgenössischen elektronischen Musik und Hip-Hop.

Vorverkauf

Karten sind an den üblichen Verkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 37 € | 34 € | 31 € | 28 €
Kartenpreise ermäßigt: 32 € | 29 € | 26 € | 23 €

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Es wird geswingt!

Jazzduo tritt im Forum Mitte auf

„Some like it hot“: Wer kennt ihn nicht, den Billy-Wilder-Film, in dem Jack Lemmon und Tony Curtis als Musikerinnen verkleidet in der Damenband von „Sweet Sue“ vor der Mafia flüchten? Marilyn Monroe, die als „Sugar“ die Ukulele spielt, will sich einen Millionär angeln und singt ihr berühmtes „I wanna be loved by you“. Der Soundtrack dieses Kultfilms ist Teil des Programms, welches das Jazzduo am Donnerstag, 6. November 2025, um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, bietet. Karten gibt es zu 10 Euro im Vorverkauf unter der Telefonnummer 07151 5001-2696 und für 12 Euro an der Abendkasse im Forum Mitte.

Gerhardt Mornhinwegs Trompete swingt bei Standards wie Duke Ellingtons „Don’t Get Around Much Anymore“, erzeugt einen rauhen Blueston beim „Saint Louis Blues“ und haucht Balladen wie „My Ideal“. Jörn Baehrs Gitarrenspiel ist geprägt von Vorbildern wie Charlie Christian und George van Eps.

Das Jazzduo Gerhardt Mornhinweg und Jörn Baehr spielt am Donnerstag, 6. November, um 20 Uhr im Forum Mitte. Foto: privat

Deutsches Cello-Orchester erleben

Bürgerzentrum Waiblingen

Auch dieses Jahr laden die Musikschule Unteres Remstal, die Freie Musikschule Engelberg und die Musik- und Kunstschule Winnenden zu zwei Konzerten mit dem Deutschen Cello-Orchester ins Bürgerzentrum nach Waiblingen ein.

Aufgespielt wird am Samstag, 1. November 2025, um 19 Uhr, und am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr. Zuvor werden die 125 Celli aus dem ganzen Bundesgebiet sowie der Schweiz eine Woche in den Räumen der Freien Waldorfschule Engelberg intensiv proben.

Das Deutsche Cello-Orchester wurde 2016 vom Cellisten Ekkehard Hessenbruch unter der Schirmherrschaft von Prof. Christian Höppner, Präsident des Deutschen Kulturrats, gegründet.

Die Leitung und Einstudierung liegt dieses Jahr in den Händen von Jochen Kefer, Felix Brade, Marta Lagoda-Pazurek und Felix Härer. Präsentiert werden Highlights aus Pop und Klassik im satten Sound von 125 Celli.

Kartenverkauf

Karten gibt es für 25 Euro, ermäßigt 15 Euro an der Abend- bzw. Tageskasse oder an den bekannten Verkaufsstellen bzw. über www.eventim.de (zzgl. VVK-Gebühren).

The Best of Black Gospel

Konzert im Bürgerzentrum

The Best of Black Gospel gibt auf der „Joy to the World“-Tournee durch Europa am Freitag, 12. Dezember 2025, ein Gastspiel in Waiblingen. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Preise betragen im Vorverkauf 19 €, 29 €, 35 € sowie 39 €. Eintrittskarten gibt es in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, telefonisch unter 07151 5001-8321, bei TUI Travel und bei den bekannten Verkaufsstellen sowie bei dem Tickettelefon 0761 88849999.

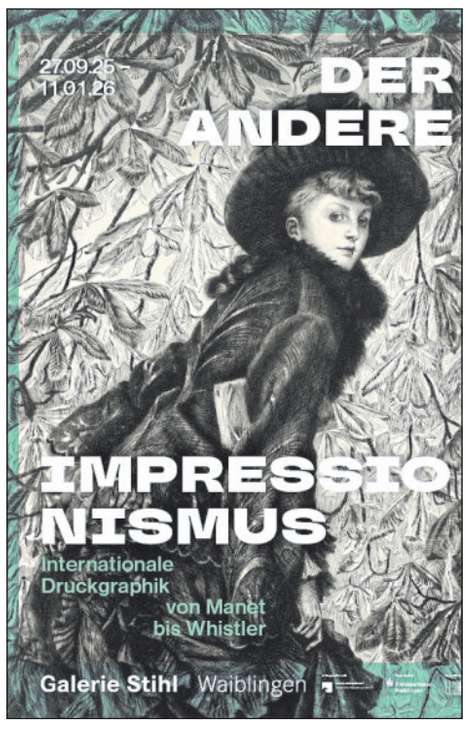
Der Gospelchor besteht aus einer Auswahl der besten Gospelsängerinnen und -sänger der USA. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen zweistündigen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

www.bestofblackgospel.de

Gospelkonzert am 12. Dezember, 20 Uhr, Bürgerzentrum. Foto: Sadler_Konzertbüro Leipzig

Besondere Einblicke hinter die Kulissen

Begleitprogramm zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen



Die Ausstellung „Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler“ in der Galerie Stihl Waiblingen wird von einem maßgeschneiderten Veranstaltungsprogramm begleitet. Im November warten besondere Vorträge auf Interessierte.

Prof. Dr. Kerstin Thomas erzählt über die „Atmosphäre in Schwarz-Weiß. Die Graphik in der französischen Kunst des späten 19. Jahrhunderts.“ am Dienstag, 4. November 2025, um 18 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Eva Mayr-Stihl Platz 4. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, freie Platzwahl. Etwa von der Mitte des 19. Jahrhunderts an experimentieren Künstlerinnen und Künstler in Frankreich mit künstlerischen Techniken, die die Darstellung vollständig neuer Sehweisen erlauben. Dies betrifft nicht nur die Malerei, sondern auch die Druckgraphik. Der Vortrag der Professorin für Kunstgeschichte der Moderne am Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart geht der Frage nach, wie das künstlerische Interesse an atmosphärischen Situationen die innovative Weiterentwicklung der Druckgraphik befördert und wie diese das Phänomen der Atmosphäre mitbestimmt.

Am Donnerstag, 13. November 2025, um 18 Uhr führt Kuratorin Dr. Anna Marie Pfäfflin, Berliner Kupferstichkabinett, durch die Ausstellung und zeigt, inwiefern sie Druckgraphiken des Impressionismus für die Schau im Berliner Kupferstichkabinett neu entdeckt und erforscht hat. Im Mittelpunkt stehen Darstellungen von Lichtreflexen, Regen, Nebel und Smog, die sich druckgraphisch besonders gut und neuartig umsetzen ließen. Warum Berlin zum Vorreiter impressionistischer Kunstsammlungen wurde und wie man aus der Fülle von mehreren Tausend Werken eine Auswahl kuratiert, erzählt sie beim gemeinsamen Gang durch die Ausstellung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro, zuzüglich Eintritt. Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 30.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation.

Fr, 31.10.

FSV Waiblingen. Heimspiel Verbandsliga-Aktive 1 um 19.30 Uhr gegen den FC Esslingen im Sportpark, Oberer Ring 6.

Mo, 03.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Parochieausschuss der Martin-Luther-Gemeinde.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung. Was in der Praxis bei Neuvermietung und Mieterwechsel zu beachten ist. Das Seminar beginnt um 18 Uhr, Storchenkeller, im Gebäude der Volksbank Stuttgart, Marktstraße 24, Winnenden. Kosten: 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist online möglich unter www.hausundgrundwnwi.de/service/veranstaltungen/seminare, per E-Mail an Info@hausundgrundwnwi.de oder telefonisch unter 07151 9828700.

Sinfonietta Waiblingen. Beginn des Vorverkaufs für die Adventskonzerte am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember, jeweils um 17 Uhr in der Michaelskirche. Eintrittspreise: Erwachsene 17 Euro; Schüler, Studierende und Auszubildende 8 Euro. Abendkassenzuschlag drei Euro; vergünstigt zwei Euro. Erhältlich im Weltladen Waiblingen, im WTM-Ticketshop, bei den Orchestermitgliedern und unter www.sinfonietta-waiblingen.de.

Di, 04.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Frauentreff Älterer Generation. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19.45 Uhr ökumenisches Bibelgespräch.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe, Hegnach. Vollmondwanderung zum Söhrenberg. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Rathaus Hegnach zur Fahrt mit dem Pkw nach Neustadt, Parkplatz Hallenbad. Anschließend Einkehr in der Gaststätte Söhrenberg. Taschenlampen und Sitzkissen mitbringen. Anmeldung bis Freitag, 31. Oktober, unter Tel. 55846.

VfL Waiblingen. Von 18 Uhr bis 19 Uhr kostenfreier Schnuppertermin „Body Fit Teens“. Infos unter https://www.kross-waiblingen.de/kurse-bodyfit-teens/83.html.

Mi, 05.11.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung. Seminar zum Thema „Immobilien und energetische Sanierungsmaßnahmen intelligent finanzieren, unter Berücksichtigung öffentlicher Mittel“. Beginn um 18 Uhr, Alte Kelter Korb, Kirchstraße 1, Korb. Kosten: 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist online möglich unter www.hausundgrundwnwi.de/service/veranstaltungen/seminare, per E-Mail an Info@hausundgrundwnwi.de oder telefonisch unter 07151 9828700.

Philharmonischer Chor Waiblingen. Für das Chorprojekt „Weihnachten“ für die zwei Weihnachtskonzerte am 19. Dezember in der Nikolauskirche Waiblingen und am 21. Dezember im Alten Schloss in Stuttgart werden Sängerinnen und Sänger gesucht. Die Proben sind jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Winnender Straße 11. Mehr Infos online unter www.philharmonischer-chor-waiblingen.de.

Do, 06.11.

VfL Waiblingen. Kursstart Fitnessmix für Schwangere von 9 Uhr bis 10 Uhr. Infos und Anmeldung per E-Mail an ffg@vfl-waiblingen.de.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe, Beinstein. Seniorenwanderung nach Endersbach. Treffpunkt um 11 Uhr am Beinsteiner Rathaus, Fahrt mit dem Linienbus nach Endersbach. Gemütlicher Spaziergang nach Beutelsbach zur Besenwirtschaft Dobler. Einkehr und Rückfahrt mit dem Bus. Anmeldung bis Donnerstag, 3. November, bei Reinhold Deeg, Tel. 07151 61882, mit Angabe, ob eine Fahrkarte vorhanden ist.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Parochieauschuss Johannes unter dem Kreuz.

Die Linken, Ortsverband Waiblingen. Lesung und Diskussion mit Bernd Riexinger, früherer MdB, zum Thema „Was ist Sozialismus heute? Warum wir den Kapitalismus überwinden müssen“. Beginn 19 Uhr im Kulturhaus Schwanen.

Fr, 07.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag. – Michaelskirche: um 18.30 Uhr Frauenliturgie.

Katholische Kirchengemeinde Waiblingen. Einladung zum Chorprojekt. Geprobt wird die „Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn und das „Weihnachtswiegenlied“ von John Rutter, freitags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal St. Antonius, Fuggerstraße 31. Auskunft erteilt Chorleiterin Désirée Eisele, Tel. 0157 35175983, E-Mail an desiree-eisele@web.de.

Sa, 08.11.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen. „Kaffee nach’m Markt“: „IBA’ 27 – Architekturtalk – Neues Wohnen auf der Korber Höhe und mehr“, von 11 Uhr bis 13 Uhr im Grünen Büro, Mittlere Sackgasse 19-21.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Nachtwanderung im Hartwald. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz beim SV Hegnach, Hartweg 49 in Hegnach. Die Rundwanderung ist Kinderwagen tauglich und etwa 2,5 Kilometern lang. In einer Waldhütte gibt es Kinderpunsch und Gebäck. Auf dem Weg zur Hütte befindet sich ein Spielplatz und es wird ein Hexenhäuschen gesucht. Erwachsene Nichtmitglieder zahlen zusätzlich fünf Euro. Anmeldung bei Joachim König telefonisch unter 07151 28087 oder per E-Mail an jo.an.1981@web.de. Informationen online unter https://waiblingen.albverein.eu.

So, 09.11.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung zu den höchsten Wasserfällen Stuttgarts. Treffpunkt ist um 10.40 Uhr am Bahnhof Waiblingen beim Kiosk. Einkehr um 14.30 Uhr im Waldheim Heslach. Rückkehr nach Waiblingen gegen 17.45 Uhr. Fahrkosten hängen von der Personenzahl ab, die ein Gruppentagesticket für zwei Zonen kaufen. Anmeldung bis Freitag 7. November, 18 Uhr unter https://waiblingen.albverein.eu oder telefonisch 07151 1358557. Wanderführer sind Klaus und Marlene Geßlein. Nichtmitglieder zahlen fünf Euro extra.

Mo, 10.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 15 Uhr Gemeindetreff. – Martin-Luther-Haus: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung. Seminar zur Anleitung von Wohnungseigentümergemeinschaften Hausverwaltung oder Eigenverwaltung. Beginn um 18 Uhr, Storchenkeller, im Gebäude der Volksbank Stuttgart, Marktstraße 24, Winnenden. Kosten: 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist online möglich unter www.hausundgrundwnwi.de/service/veranstaltungen/seminare, per E-Mail an Info@hausundgrundwnwi.de oder telefonisch unter 07151 9828700.

Di, 11.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Frauentreff Älterer Generation. – Jakob-Andreä-Haus: um 19 Uhr Vorstellung der Kandidierenden für den Evangelischen Kirchengemeinderat Waiblingen.

Mi, 12.11.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung. Seminar zum Thema „Novellierung der Landesbauordnung 2025: Auswirkungen auf den privaten Wohnhausbau und für Eigentümer“. Beginn um 18 Uhr, Bürgerhaus Rommelshausen, Saal 2, Stettener Straße 18, Rommelshausen. Kosten: 15 Euro pro Person. Anmeldung online unter www.hausundgrundwnwi.de/service/veranstaltungen/seminare, per E-Mail an Info@hausundgrundwnwi.de oder telefonisch unter 07151 9828700.

Do, 13.11.

Jahrgang 1939. Treffen zum Mittagessen um 12 Uhr in den Remsstuben des Bürgerzentrums.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Im evangelischen Gemeindehaus Beinstein um 14 Uhr zum Thema „Von Tür und Tor“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Jakob-Andreä-Haus: um 18.30 Uhr Suppengespräche zu „Musik bringt meine Seele zum Singen“; um 19.30 Uhr Vorstellung der Kandidierenden des Rems-Murr-Kreises für die Evangelische Landessynode.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Informieren • Engagieren • Weiterbilden

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 07151 5001-2696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria ist montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Kontakt: Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de.

Aktuell: Diavortrag „Westerwald, Koblenz und das untere Moseltal“ des Diplomgeografen Bernd Mantwill am Dienstag, 4. November, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Sugar Blues“: Gerhardt Mornhinweg und Jörn Baehr spielen Swingjazz am Donnerstag, 6. November, um 19 Uhr. Karten gibt es zu 10 Euro im Vorverkauf und für 12 Euro an der Abendkasse im Forum Mitte. – „Das besondere Mittagsmenü zu Martini“ am Montag, 10. November, um 12 Uhr. Eine Gänsekeule von der Martinsgans, dazu Blaukraut und Knödel inklusive Suppe und Nachtisch zum Preis von 19,50 Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 7. November. Das Angebot ist begrenzt und gilt solange der Vorrat reicht. – „Senioren-Rennradler“: Saisonabschlusstour „Rund um den Lemberg“ am Mittwoch, 12. November. Treffpunkt um 10 Uhr am Bürgerzentrum. Die Strecke führt von Waiblingen über Oeffingen, durchs Neckartal nach Marbach, Steinheim, Kirchberg bis Affalterbach. Dort ist nach etwa 40 km ein Mittagessen im „Ristorante Waldeck da Gino“ eingeplant. Gesamttourenlänge cirka 65 Kilometer und 500 Höhenmeter. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 12. November, um 14.30 Uhr. Unterhaltsamer Nachmittag mit Chorleiter und Musiker Kai Müller beim gemeinsamen Singen von Schlagern und beschwingten Melodien. – Diavortrag „Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg“ am Donnerstag, 13. November, um 15 Uhr. Gunter Metzler berichtet vom zweiten Teil seiner Reise vom Genfer See auf den klassischen Routen des Jakobswegs quer durch Frankreich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für soziale Einrichtungen entlang des Jakobswegs wird gebeten.

www.waiblingen.de/forummitte

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 3/1. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de.

Aktuell: „Open Space – lasst uns über Ideale sprechen“ am Donnerstag, 30. Oktober, um 16 Uhr. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung. – Herbstflohmarkt am Samstag, 8. November, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldung bis Montag, 3. November, telefonisch oder per E-Mail an forumnord@waiblingen.de.

Montag: „Kreativtreff“ 14 Uhr.

Dienstag: Offener Treffpunkt: „Schwätzen und Vernetzen – Begegnung schaffen“ um 10 Uhr. – Treff für türkische Frauen um 14 Uhr. – „Balance Flow Yoga – Stärke deinen Körper und finde innere Ruhe“ um 17.45 Uhr. – „Sound Bath“ – eine Klangreise zu innerer Ruhe um 19 Uhr. Anmeldung für die Kurse unter Tel. 5001-2690 oder per Mail an forumnord@waiblingen.de.

Mittwoch: „AmiKi“ – Alltag mit Kind, Eltern-Kind-Treff, mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr mit Sozialpädagogin Natascha Strehlow. Nächste Termine: Mittwoch, 5. und 12. November.

Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr an mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter Tel. 07191 927970.

Donnerstag: „Yoga auf dem Stuhl“ um 8.45 Uhr und um 10 Uhr, mit Anmeldung. – Spieletreff für Senioren um 14.30 Uhr.

Freitag: Darts-Abend am ersten und dritten Freitag im Monat von 19 Uhr an.

Sonntag: „Sonntags-Café für alle“ am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr an. Nächster Termin am 2. November.

www.waiblingen.de/forumnord

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de.

Aktuell: Bürgeraktion „Die Rinnenfeger“ immer am letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr. Gemeinsam durchs Stadtviertel spazieren, dabei Müll einsammeln und sich hinterher bei einem Vesper austauschen. Treffpunkt: Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36.

Der Fairteiler, das rote Gartenhäusle mit Kühlschrank und Lagerregal, in dem Lebensmittel darauf warten, abgeholt und verzehrt zu werden, ist wie folgt offen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

„Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Die Essensmärkchen zu acht Euro gibt es in der Engel-Apotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung sowie nach Absprache.

www.waiblingen.de/wn-süd

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG Kontur, Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 07151 165335 (AB), E-Mail: info@big-wnsued.de. Einmal „Schnuppern“ ist kostenfrei, Kursstunden sind zahlbar mit dem Vital-Coin, der für 3,50 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Aktuell: Kursprogramm von Montag, 3. November, an. Neue Teilnehmer dürfen 1x kostenfrei schnuppern. Die Kurse Nordic Walking und HipHop für Kinder sind kostenfrei. Für alle anderen Angebote ist ein Vital-Coin zu entrichten.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr, Start am BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr, UG 13, von 11. November, an. – Tai Chi um 16.15 Uhr, UG13. – Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr, UG 13 – Healthy Workout um 18.30 Uhr im UG13.

Dienstag: Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr, UG13. – Volleyball-Treff um 17.30 Uhr, Rötehalle. – Fußball-Treff um 19 Uhr, Rötehalle.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und 10 Uhr, UG13. – Fitness für Alle um 17 Uhr, UG13. – Cricket-Treff um 17 Uhr, Rötehalle. – Europäischer Stockkampf und Selbstverteidigung um 18.30 Uhr, Rötehalle/Gymnastikraum.

Donnerstag: Badminton-Treff um 18.45 Uhr, Rötehalle. – Basketball-Treff um 20 Uhr, Rötehalle.

Freitag: HipHop für Kinder um 14.30 Uhr, UG13. – Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgrabendurchlass.

www.big-wnsued.de

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 07151 1653-551, E-Mail: info@big-wnsued.de.

Aktuell: Comedy „Leibssle“ am Freitag, 7. November, um 20 Uhr im Forum Süd. Karten zu 18 Euro im Vorverkauf bei der Engel-Apotheke am Danziger Platz, telefonisch bei der Tickethotline unter 0163 8490104 oder per E-Mail an karten-big@web.de und an der Abendkasse zu 20 Euro. Einlass und Bewirtung von 18.45 Uhr an.

www.big-wnsued.de

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21, Comeniusschule; oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654 oder per E-Mail: info@msur.de. Auch Onlineanmeldungen sind möglich.

Aktuell: Cello-Konzert des Deutschen Cello-Orchesters am Samstag, 1. November, um 19 Uhr, und Sonntag, 2. November, um 11 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Karten für 25 Euro, ermäßigt 15 Euro, an der Abend- bzw. Tageskasse oder an den bekannten Verkaufsstellen bzw. über www.eventim.de, zzgl. VVK-Gebühren.

www.msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Eva Mayr-Stihl Platz 4. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Aktuell:

Kinder: „Ein Engel und eine Glocke aus Ton“ am Samstag, 15. November, von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von acht Jahren an. – „Weihnachtstonen“ am Samstag, 15. November, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr für Kinder von acht Jahren an. Schöne Dinge für Weihnachten tonen: Sterne, Nikoläuse, Engel und vieles mehr. Geschenke oder auch Dekostücke für das eigene Zimmer in der Weihnachtszeit. – „Zeichne Deinen Wintertraum“ am Samstag, 29. November, von 10 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von sieben Jahren an.

Jugendliche und Erwachsene:

„Tonen für die Weihnachtsdeko“ am Samstag, 15. November, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – „Papierobjekte – zarte Objekte aus Papier: ein Spiel mit den Farben oder schlicht in Weiß?“ am Freitag, 21. November, von 18 Uhr bis 21 Uhr, Samstag, 22. November, von 10 Uhr bis 17 Uhr, sowie am Sonntag, 23. November, von 10 Uhr bis 16 Uhr. In diesem Kurs entstehen 30 bis 180 cm große Objekte aus Seidenpapier in Kaschiertechnik als abstrakte Kunstwerke oder auch als Leuchtobjekte. Die elektrische Verbindung sollte aus rechtlichen Gründen von einem Elektrofachmann abgenommen werden. Mitzubringen sind: Föhn, große Schere, Klebeband, Wäscheklammern, Lineal. Sofern vorhanden: div. Papiere, evtl. großer Gymnastikball und alte Lampengestelle (keine Halogenstrahler). Material wie Seidenpapier, Gestelldraht, Leim und Fassungshalter können im Kurs erworben werden.

Anmeldung: Online auf der Internetseite www.kunstschule-rems.de/de/Kursprogramm/Veranstaltungen. Fragen zur Online-Anmeldung oder zum aktuellen Programm per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705.

Kunstvermittlungsangebote zur Ausstellung „Der andere Impressionismus – Internationale Druckgrafik von Manet bis Whistler“ in der Galerie Stihl Waiblingen:

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Atmosphärische Stimmungen und Impressionen auf Papier“ am Samstag, 8. November, von 13 Uhr bis 19 Uhr. Nach dem Besuch der aktuellen Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen versuchen wir Darstellungen solcher Stimmungen mit unterschiedlichen Materialien wie Acrylfarben, Holzkohle, Pastellkreiden, Graphitstiften und Tusche umzusetzen.

www.kunstschule-rems.de

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Internetseite. Anmeldung zum Newsletter unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/newsletter.

Aktuell: Tolle Winter-Specials für die Zeit um den Jahreswechsel. Gleich anmelden und Platz sichern. https://www.vhs-unteres-remstal.de/news. „Nachhaltige Geldanlagen“ am Mittwoch, 5. November, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. – „Mein Android-Smartphone oder -Tablet anwenden“ am Freitag, 7. November, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr, zweimal. – „Mama Mia! So rocken Frauen ihre Finanzen in jeder Lebensphase!“ am Samstag, 8. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – „Blick hinter die Kulissen des Wilhelma-Theaters – mit Theaterbesuch“ am Samstag, 8. November, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Abendvorstellung beginnt um 19.30 Uhr. – Vortrag „Astronomie: Die Tiefen des Universums“ am Montag, 10. November, um 16 Uhr. – „Die Immobilienrente“ am Donnerstag, 13. November, um 14.30 Uhr. – „Pilates mit Baby – empfohlen nach dem Rückbildungskurs“ montags von 17. November an von 11 Uhr bis 11.55 Uhr, achtmal, Move & Relax Studio. – „Conversation et discussion – en direct de Mayenne (ab B1)“ am Montag, 17. November, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, online, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich. – „Facebook – Möglichkeiten und professionelle Nutzung“ montags von 17. November an von 19 Uhr bis 21.15 Uhr, zweimal online. – „Online-Vortrag: Keine Angst vor der Wärmepumpe“ am Dienstag, 18. November, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, online. – „Wahl Web Talks – BW wählt: Die Landtagswahl 2026“ am Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr, online. – „Führerschein weg, was nun?“ am Donnerstag, 20. November, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. – „Photovoltaik – was tun, wenn die Förderung endet?“ am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr, online. – „Sterben – Tod – Trauer“ am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr. – „Glücklich und zufrieden älter werden“ am Freitag, 21. November, von 17 Uhr bis 20.15 Uhr. – „Erholsamer Schlaf dank Feldenkrais® und dem Sounder Sleep System®“ am Freitag, 21. November von 18 Uhr bis 21 Uhr und Samstag, 22. November, von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr. – „Outlook: Businessanwendungen und Zeitmanagement“ am Samstag, 22. November, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Autorencoaching Online: Vom Blatt zum Buch“ am Samstag, 22. November, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, online.

„TAFEL“ Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Tel. 07151 9815969.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 15 Uhr.

www.tafel-waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Volkshochschule Unteres Remstal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (w/m/d) für Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (50 Prozent)

Zunächst befristet auf zwei Jahre, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit viel Gestaltungsspielraum und je nach Qualifikation und Berufserfahrung eine Eingruppierung bis TVöD 10.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-unteres-remstal/jobs.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. November 2025.

Volkshochschule Unteres Remstal
Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen
https://www.vhs-unteres-remstal.de/jobs

Angebote für Ältere

Stadtseniorenrat Waiblingen

Kunst, Kultur, Begegnungen und Alltagshilfe – der Stadtseniorenrat Waiblingen ist in vielen Bereichen rege im Einsatz.

Winter, Weihnacht, wilde Nächte

Stadtführer Wolfgang Wiedenhöfer berichtet am Freitag, 7. November 2025, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Bohlenstube des Hauses der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, über Winter, Weihnacht, wilde Nächte. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro. Um Anmeldung per E-Mail an stadtseniorenrat@waiblingen.de wird gebeten.

Das Publikum begibt sich auf eine kurzweilige und augenzwinkernde Reise durch die Adventszeit und die Tage um die Wintersonnwende, gespickt mit ganz viel Regionalem, auf Spurensuche bei heidnischem Brauchtum, alten Geschichten und Überlieferungen, protestantischen Zwängen und profanem bäuerlichem Aberglauben.

Wie sah der heimische Volksglaube in den Tagen und Wochen des gespannten Wartens auf Weihnachten und Neujahr in vergangenen Zeiten aus und was ist von all dem heute noch zu finden? Welche unheimlichen Gestalten treiben ihr Unwesen in den langen, dunklen Raunächten? Wie feierten Groß und Klein früher den Jahreswechsel, welche Traditionen haben sich bis heute erhalten?

Wohnberatung

Üblicherweise wünschen sich Seniorinnen und Senioren solange wie möglich in ihrer Wohnung oder ihrem Haus ein selbstbestimmtes Leben zu führen und dort Geborgenheit zu erfahren, wo man schon seit Jahren lebt. Fachkundige Wohnberatende des Stadtseniorenrats geben vor Ort Anregungen und Tipps, wie der Wohnbestand so verändert oder umgebaut werden kann, dass er künftig barrierefrei bzw. behindertengerecht ist und eine auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittene Wohnungsanpassung erfolgen kann.

Jürgen Kühn und Gabriela Simon haben sich beim DRK für diese Tätigkeit qualifiziert und fortgebildet und können daher zertifizierte Wohnberatungen anbieten.

Für eine vor Ort-Beratung muss vorab ein Termin vereinbart werden, per E-Mail an stadtseniorenrat@waiblingen.de oder per Telefon über das Seniorenreferat 07151 5001-2340.

Die Wohnberatung selbst wird sorgfältig dokumentiert, die Nachrüstungsvorschläge bzw. Umbaumaßnahmen schriftlich festgehalten, sodass der Klient, die Klientin anschließend einen zertifizierten Fachbetrieb beauftragen kann, der seniorengerechte Umbauten bzw. Nachrüstungen vornimmt.

Im Beratungsgespräch wird auf Wunsch auch auf Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten eingegangen. Die Wohnberatung durch den Stadtseniorenrat Waiblingen ist kostenfrei und vertraulich.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de

Ausflug ins Museum Ulm

Mit dem DRK zu „Brot und Kunst“

Einen begleiteten Ausflug mit Führung bietet der DRK-Kreisverband Rems-Murr am Samstag, 29. November 2025, an. Gemeinsam geht es ins Museum „Brot und Kunst“ nach Ulm. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung betragen 95,90 Euro pro Person – auch für Begleitpersonen. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 19. November, bei Dorothea Franz unter der Nummer 07151 2002-31, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 11.30 Uhr oder per E-Mail an dorothea.franz@drk-rems-murr.de möglich. Wer Interesse hat, wird vormittags zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Während des gesamten Ausflugs stehen erfahrene Mitarbeiter bereit, um die Teilnehmenden zu begleiten. Die Ausstellung im Museum Brot und Kunst hat zwei Teile. Auf der einen Seite steht die Kunst, auf der anderen die Themen rund um Brot, Alltag, Ernährung und Konsum. Nach dem Museumsbesuch – eine Führung ist eingeplant – ist eine gemeinsame Einkehr auf eigene Rechnung in einem Restaurant vorgesehen.

www.drk-rems-murr.de

App für Angehörige

Plattform für Info und Austausch

Dem Team der Sozialplanung im Landratsamt Rems-Murr ist es gelungen, eine bereits bestehende App der Interessensvertretung pflegender Angehöriger kostenfrei zu regionalisieren. Damit können sich Betroffene untereinander austauschen und vernetzen. Weitere Infos und Download online.

https://www.wir-pflegen.net

Auszeichnung für „Seniorenfreundlichen Service“

Stadtseniorenrat Waiblingen

Der Stadtseniorenrat Waiblingen möchte in diesem Herbst eine Zertifizierung von Gaststätten und Cafés in Waiblingen und den Ortschaften im Zuge des landesweiten Projekts „Seniorenfreundlicher Service“ vornehmen. Wer Interesse hat, kann sich bis Donnerstag, 30. Oktober 2025, per E-Mail an stadtseniorenrat@waiblingen.de dafür anmelden.

Gesucht werden Lokale, die bereit sind, sich dieser Aktion anzuschließen. Mitglieder des Stadtseniorenrats Waiblingen werden für die Zertifizierung die Betriebe besuchen und nach einheitlichen Kriterien, die der Landesseniorenrat erarbeitet hat, bewerten.

Dabei wird im Gespräch ein Fragebogen ausgefüllt, um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Außer dem Zugangs- und Innenbereich sowie dem Speise- und Getränkeangebot für die Zielgruppe der Älteren, werden auch die Kundenfreundlichkeit und die Erreichbarkeit Kriterien für die Bewertung sein.

Das Zertifikat wird für drei Jahre vergeben und kann nach erneuter Überprüfung verlängert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann für Werbezwecke genutzt werden.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Service“ durchaus einen Mehrwert für ausgezeichnete Gaststätten und Cafés gebracht hat. Diese erhalten eine Urkunde und einen Logo-Aufkleber, welcher an Türen und Schaufenster befestigt werden kann. Das Logo hat für ältere Menschen einen Wiedererkennungswert, weil in zahlreichen Kommunen in Baden-Württemberg ebenfalls diese Zertifizierung durchgeführt und das Logo vergeben wird.

„Seniorenfreundlicher Service“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadtseniorenräte in Baden-Württemberg. Die teilnehmenden Gaststätten und Cafés, die sich auf die Bedürfnisse der älteren Generation einstellen und sich durch Seniorenfreundlichkeit auszeichnen, erhalten ein vom Landesseniorenrat entwickeltes Zertifikat.

Bunter Herbstflohmarkt

Auf der Korber Höhe

Wer auf der Suche nach schönen Dingen ist, Second Hand oder im Vintage Look, der wird bei dem Herbstflohmarkt am Samstag, 8. November 2025, von 11 Uhr bis 17 Uhr auf der Korber Höhe, Mikrozentrum, Salierstraße 3/1, garantiert fündig. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich bis Montag, 3. November, einen Tisch zum Preis von 5 Euro unter Telefon 07151 5001-2690 oder per E-Mail an forumnord@waiblingen.de sichern. Besucherinnen und Besucher sind zum Bummeln eingeladen und können sich zu erschwinglichen Preisen mit Getränken und Speisen stärken.

Veranstalter ist das Forum Nord.

KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

www.familienzentrum-waiblingen.de

KARO/Stadtseniorenrat

Kontakt: Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415 oder Sabine Venrath, E-Mail: sabine@schaefer-venrath.de.
Aktuell: „Gemeinsam statt einsam!“ – Dieses Projekt wird gemeinsam vom Stadtseniorenrat und dem KARO Familienzentrum angeboten. Anmeldung erbeten, siehe Kontakt.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.
Aktuell: „Achtsamkeit ist so viel mehr – Loslassen und Nicht-Identifikation“ am Dienstag, 4. November, von 19.05 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Themen-Schnack: Babyschlaf“ am Donnerstag, 6. November, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Ohne Anmeldung und Gebühren. In Kooperation mit FraZ – Frauen im Zentrum. – „Putzroboter zum Selberbauen“ für Kinder von sieben Jahren an am Donnerstag, 6. November, von 15 Uhr bis 17.15 Uhr. – „Stillvorbereitungskurs“ am Freitag, 7. November, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. – „Dinosaurier-Forscher: Schrecklichen Echsen auf der Spur“ am Freitag, 7. November, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Für Kinder von sechs Jahren an. – „Fossilien-Forscher: Das Geheimnis von Versteinerungen“ am Freitag, 7. November, von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr. Für Kinder von sechs Jahren an. – „LEFINO® Geburtstermin Mitte Juli bis Ende August 2025“ für Babys in Begleitung eines Erwachsenen montags von 12. November an, von 10.45 Uhr bis 12.45 Uhr, elfmal. – „Kinästhetik Infant Handling – Bewegungsentwicklung von Babys unterstützen“ für Babys ab der sechsten Woche in Begleitung eines Erwachsenen dienstags von 11. November an, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr, zweimal. – „Fit sein und fit bleiben“ montags bis 9. Februar, von 10 Uhr bis 11 Uhr, 15 Mal. – „Wirbelsäulengymnastik 50+“ donnerstags bis 22. Januar, von 10 Uhr bis 11 Uhr, elfmal. – „Funktionelle Gymnastik“ donnerstags bis 22. Januar, von 11 Uhr bis 12 Uhr, elfmal. – „Mit Hatha-Yoga in den Tag“ für Anfänger und Fortgeschrittene. Dienstags bis 25. November, von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, siebenmal. – „FITMIX“ dienstags bis 10. Februar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, 14 Mal.

www.fbs-waiblingen.de

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).
Aktuell: Kurs mit Antworten, Anregungen und Unterstützung zum Thema „Meinem Kind soll es gut gehen“: Hilfestellung für Eltern bei Trennung und Scheidung. Termine donnerstags, 6., 13., 20., und 27. November, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO Waiblingen. Der Kurs ist kostenfrei. Anmeldung unter 07151 982248940 oder waiblingen@profamilia.de.
Queer-Café: Treff für Jugendliche und junge Erwachsene einmal im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr, Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19. Nächster Termin: 21. November. In einem geschützten Raum können sich Jugendliche und junge Erwachsene begegnen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen. Ein Angebot in Kooperation mit der pro familia Waiblingen.
Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).
Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!
„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Kontakt über die allgemeine Telefonnummer 07151 98224-8940 oder unter www.fluegel-waiblingen.de.
„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per WhatsApp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

www.profamilia-waiblingen.de

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder, Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Spielmöglichkeiten für Kinder.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.
Aktuell: „FraZ-Strickcafé“ jeden zweiten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr: nächster Termin am 8. November. Infos und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – Frauensprachcafé: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr außer in den Ferien, nächster Termin ist am 11. November. Einstieg jederzeit möglich; Teilnahme kostenfrei; Anmeldung erbeten unter Tel. 0160 2036743 oder per E-Mail. – Einzelberatung für Frauen, die vorhaben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen: am Montag, 17. November, von 16.30 Uhr bis 17 Uhr, gebührenpflichtig, Anmeldung über die Familienbildungsstätte. – „Milch-Schnack“ – Offener Treff für Mütter: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie regelmäßige Themenstunden: Nächster Termin am 6. November; Teilnahme kostenfrei. – Sportangebote exklusiv für Frauen in Kooperation mit der Familienbildungsstätte, Anmeldung ebenfalls über die fbs. – FraZ-Markt der schönen Dinge am Sonntag, 2. November, von 11 Uhr bis 17 Uhr. – Fortsetzungskurs: Gitarren-Workshop „Lagerfeuermusik“ für Frauen am Donnerstag, 6. November, um 18 Uhr. Eine eigene Gitarre ist mitzubringen. Anmeldung an Spoerl.Margit@gmail.com. – Musi-Si am Donnerstag, 6. November, um 18.30 Uhr. Anmeldung bei Margit Spörl: Spoerl.Margit@gmail.com. – FraZ am Mittwoch „Frauengespräche“ im Rahmen der interkulturellen Wochen am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr.

www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.
Aktuell: Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Unsere Tageseltern haben freie Plätze. Kindertagespflege bietet dem einzelnen Tageskind in einer kleinen Kindergruppe stabile Betreuung. Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Betreuungsmöglichkeiten und die Kosten. Kontaktieren Sie unsere Fachberaterinnen unter Tageselternverein Waiblingen, Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

www.tageselternverein-wn.de

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. Stock. „Offene Sprechstunde für Geflüchtete“. Ansprechpartnerinnen: Frau Babyleva, E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160 und Frau Ahmed, E-Mail: ahmed.i@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70792612.
Das Team der Flüchtlingssozialarbeit/Integrationsmanagement der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Ratsuchenden erhalten Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Integration, Kindergarten und Schule, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht und Arbeits- und Ausbildungssuche. Offene Sprechstunden: montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0177 2394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über dieselben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

WAIBLINGENmobil

Kontakt: Anmeldung mobil unter 0151 10323211 (montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr); mobil unter 0151 16590072 (Dr. Alfred Jencio). Ein Mobilitätsangebot für die Kernstadt und die Ortschaften für Menschen „60+“. Fahrten zu Arztterminen, zu Therapeuten, zum Einkauf oder auch zu Kulturveranstaltungen, von „Tür zu Tür“ und wieder zurück sind montags bis freitags nach Anmeldung (mindestens zwei Tage vorab über oben genannten Kontakt) möglich. Am Ende der Fahrt kann ein Kostenbeitrag direkt an die Fahrerin oder an den Fahrer gegeben werden.
Aktuell: Fahrer oder Fahrerinnen für das Seniorenmobil werden gesucht. Interessierte können sich über die genannten Kontaktdaten melden.

www.familienzentrum-waiblingen.de

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.
„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

www.waiblingen.de/freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de.
Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder 2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

www.familienzentrum-waiblingen.de

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum. – Übliche Öffnungszeiten: Donnerstags im 2.OG von 9 Uhr bis 12 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag ist telefonischer Kontakt unter Tel. 0155 66326037 möglich. Für allgemeine Anfragen: info@kinderschutzbund-schorndorf.de. Die Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung ist unter buw@kinderschutzbund-schorndorf.de erreichbar. Auf der Homepage: www.kinderschutzbund-schorndorf.de sind alle Angebote zu finden.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefon 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.
Aktuell: Eltern-Kind-Treff „AmiKi – Alltag mit Kind“ im Forum Nord, Salierstraße 3/1 auf der Korber Höhe für Eltern mit Kindern bis drei Jahren. Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Eltern neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Geleitet wird der kostenfreie Treff von Sozialpädagogin Natascha Strehlow, die einmal im Monat ein pädagogisches Thema mit allen Eltern bespricht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Rems-Murr. Weitere Infos online unter www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/kreisjugendamt/fruehe-hilfen/amiki-alltag-mit-kind.

www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.
Aktuell: Digitale Infoveranstaltung für Interessierte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit folgenden Terminen: Montag, 17. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr; Dienstag, 9. Dezember, von 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: www.wellcome-online.de/ehrenamtveranstaltung. Bei Fragen kann man sich per E-Mail an ehrenamt@wellcome-online.de melden.

www.wellcome-online.de

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, außer in den Schulferien), Tel. 98224-8913, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Treff üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

www.remstaler-tauschring.de